



Betriebshandbuch



edge
2.0

Sicherheitsrichtlinien



WARNUNG! Ein Vertragslieferant von TRENDMOBIL oder ein qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung dieses Elektrorollstuhls vornehmen und alle Verfahren in diesem Handbuch befolgen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt laufend verwendet und dienen zur Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen. Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen und vollständig zu verstehen.



WARNUNG! Weißt auf potenziell gefährliche Zustände/Situationen hin. Das Nichtbefolgen der festgelegten Verfahren kann zu Verletzungen, Komponentenschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem gelben Dreieck mit schwarzem Rand dargestellt.



VORGESCHRIEBEN! Diese Maßnahmen sollten nur wie beschrieben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol weiß in einem blauen Kreis mit weißem Rand dargestellt.



NICHT ZULÄSSIG! Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem roten Kreis mit rotem Schrägstrich dargestellt.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Gerät ist als Fortbewegungshilfsmittel für Personen gedacht, die auf eine sitzende Position eingeschränkt und zur Bedienung eines Elektrorollstuhls in der Lage sind.

HINWEIS: Dieses Benutzerhandbuch wurde aus den neusten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen. Die neuste/aktuellste Version dieser Anleitung erhalten Sie auf unserer Website.

HINWEIS: Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien.

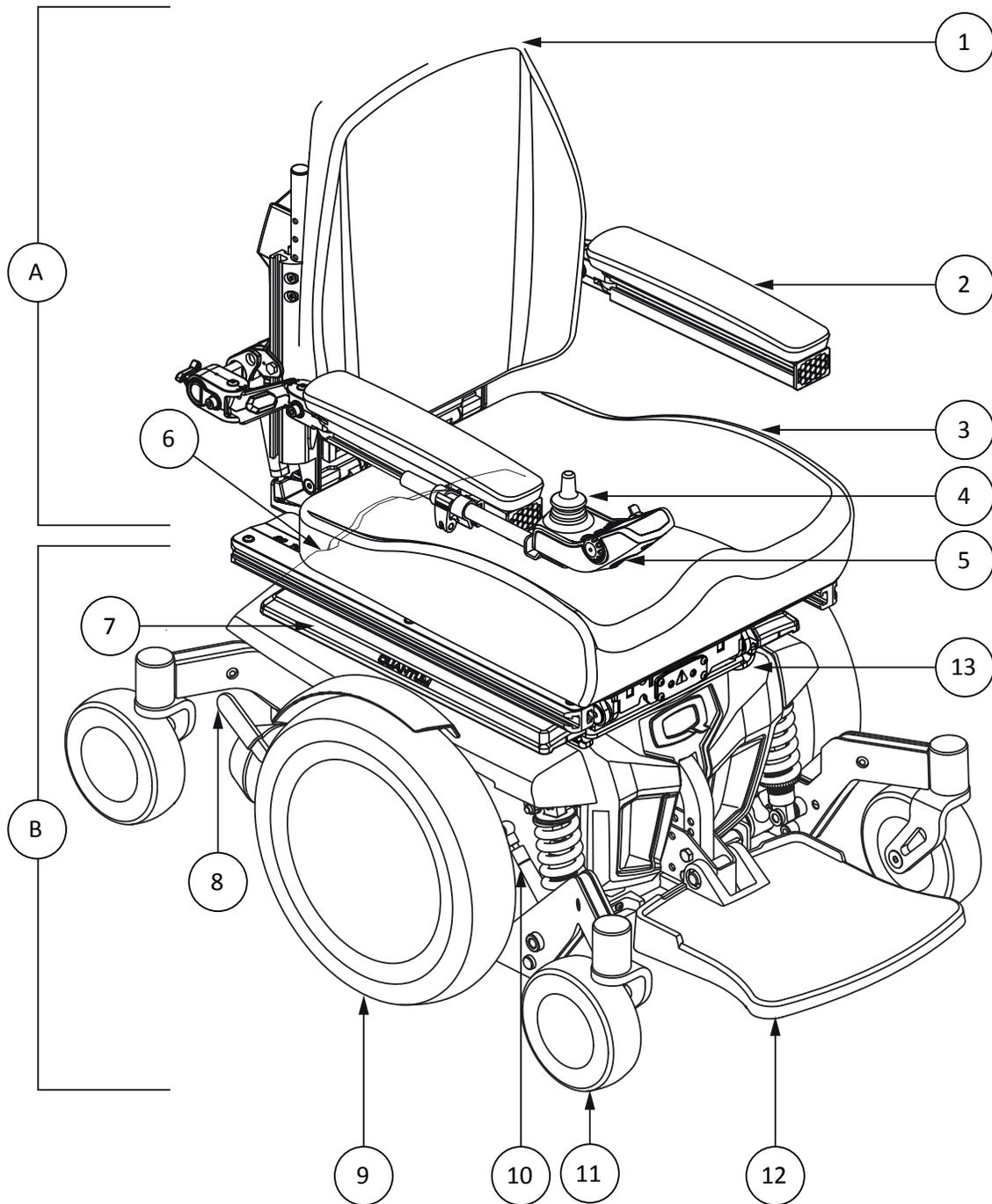
HINWEIS: Dieses Produkt entspricht IPX4 Klassifizierung (IEC60529).

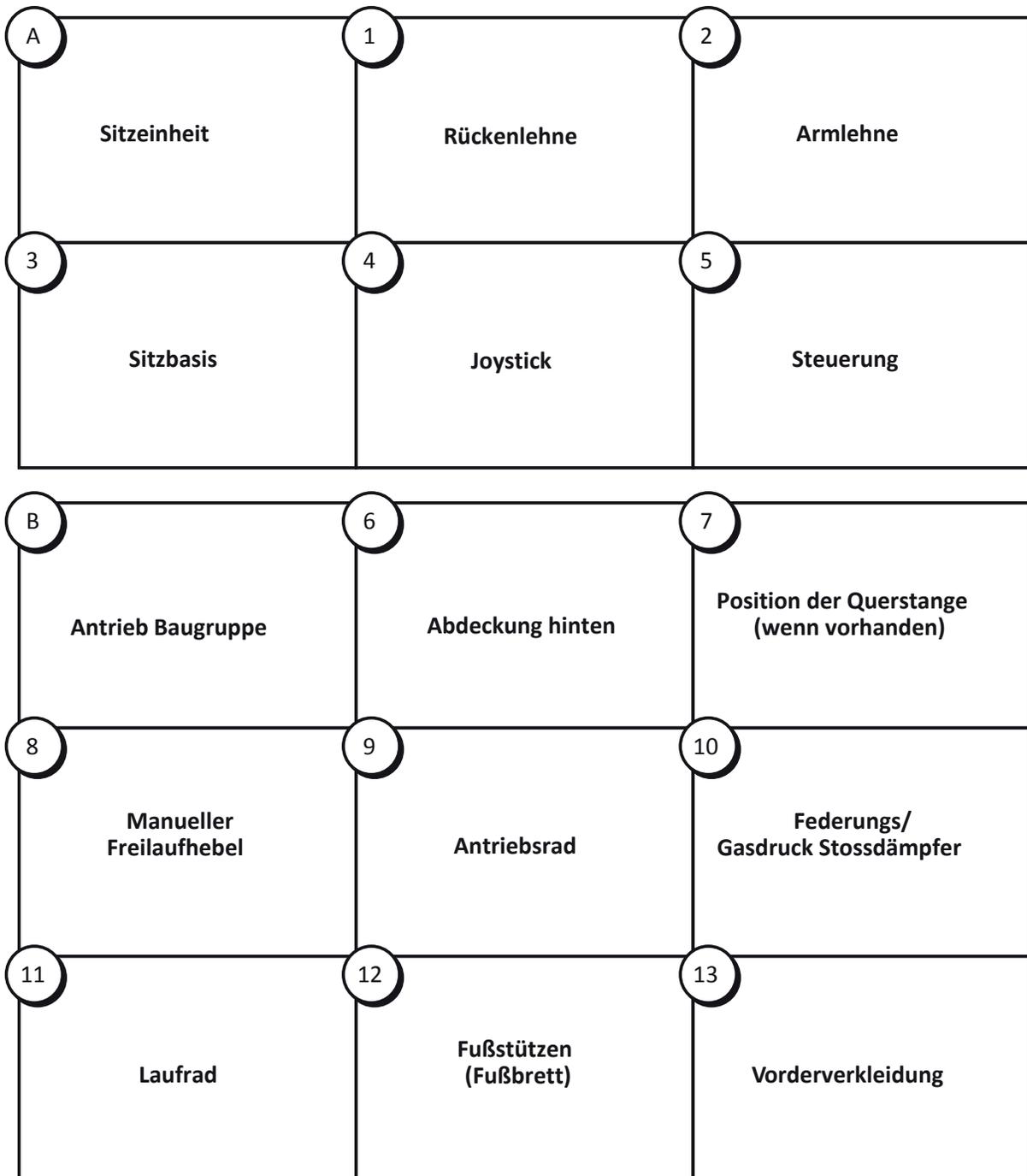
HINWEIS: Ihr Elektrorollstuhl und seine Komponenten bestehen nicht aus Naturlatex. Bitte setzen Sie sich bezüglich jeglichen Zubehörs mit dem Hersteller in Verbindung.



Inhalt

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Einleitung..... | 6 |
| Betriebssicherheit..... | 7 |
| Ihr Elektrorollstuhl..... | 10 |
| Zusammenbau..... | 16 |
| Individuelle Anpassung..... | 20 |
| Batterien und Aufladung..... | 28 |
| Pflege und Wartung..... | 34 |





SICHERHEIT

Willkommen bei der TRENDMOBIL GmbH (TM). Das von Ihnen gekaufte Produkt verbindet neuste Technik mit **Sicherheit**, Komfort und Design. Wir sind überzeugt, dass Ihnen die Ausstattung den Komfort bietet, den Sie beim täglichen Gebrauch des Geräts erwarten.

Lesen und **befolgen** Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung, sowie in etwaigen mitgelieferten Unterlagen, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen. Sie müssen vor der Erstinbetriebnahme alle Informationen, Warnungen und Hinweise lesen, die in den ergänzenden Anleitungen für die Steuerung und das Sitzsystem enthalten sind und mit Ihrem Elektrorollstuhl geliefert wurden. Ihre **Sicherheit** hängt von Ihnen selbst, sowie von Ihrem Fachhändler, Fürsorger oder Pflegepersonal ab und setzt die Beachtung der Regeln des gesunden Menschenverstandes voraus.

Sollte diese Betriebsanleitung Informationen enthalten, die Sie nicht verstehen, oder sollten Sie Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler. **Die Nichtbeachtung der Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch und an Ihrem TM-Produkt kann zu Verletzungen bzw. Schäden am Gerät führen und die TM-Gewährleistung verfallen lassen.**

EINVERSTÄNDNIS ERKLÄRUNG DES KÄUFERS

Mit der Annahme dieses Produkts versichern Sie, dass Sie dieses Produkt nicht verändern, umbauen oder modifizieren; Schutzgitter, Schilder und andere Sicherheitseinrichtungen dieses Produkts nicht entfernen oder außer Kraft setzen; den Einbau von Nachrüstungen von TM, die von TM von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden, um die sichere Bedienung dieses Produkts zu optimieren oder zu gewährleisten, nicht zu unterlassen, zu verweigern oder zu vernachlässigen.

VERSAND UND AUSLIEFERUNG

Vergewissern Sie sich, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen, dass Ihre Lieferung komplett ist, da einige Komponenten eventuell einzeln verpackt sind. Wenn Sie keine komplette Lieferung erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler. Wenn die Verpackung oder der Inhalt während des Transports Schaden genommen hat, wenden Sie sich bitte an die zuständige Lieferfirma.

TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
33106
Deutschland

HINWEIS: Sollten Sie Ihre Betriebsanleitung verlieren oder verlegen setzen Sie sich mit uns in Verbindung; wir schicken Ihnen gerne eine neue zu.

www.TRENDMOBIL.com

Produktsicherheitsschilder

Die folgenden Symbole sind auf dem Elektrorollstuhl platziert, um Warnungen sowie vorgeschriebene oder verbotene Handlungen zu definieren. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese vollständig lesen und verstehen.



Lesen und befolgen Sie die Informationen in dem Handbuch.



Verriegelt und im Fahrmodus.

Platzieren Sie das Gerät auf ebenem Boden und stehen Sie seitlich zu Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie zwischen Fahrmodus und Freilauf wechseln.

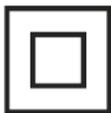
Entriegelt und im Freilauf.



Markiert Elektrorollstuhlsicherungspunkte.



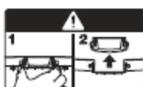
Kennzeichnet, dass ein Elektrorollstuhl mit ähnlich gekennzeichnetem Sitzsystem, den ANSI/RESNA WC/Vol. Normen entspricht. 4, Abschnitt 19 für den Transport eines besetzten Elektrorollstuhls in einem Kraftfahrzeug



Klasse II Ausrüstung



Informationskennzeichnung des Elektrorollstuhls



Kabelzugangsöffnung. Nur für Reparaturen.



WICHTIG! Vor der Erstinbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhls müssen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durchgelesen und verstanden haben.

Der Elektrorollstuhl ist ein hochwertiges Gerät, das entwickelt wurde, um Ihre Selbstständigkeit und Ihre Mobilität zu steigern. TM bietet eine breite Produktpalette an, um den individuellen Anforderungen jedes Anwenders gerecht werden zu können. Beachten Sie, dass die endgültige Wahl und Entscheidung für den Kauf eines bestimmten Elektrorollstuhlmodells dem/der Elektrorollstuhlbenutzer/in, vorausgesetzt, er/sie ist in der Lage, diese Entscheidung selbst zu treffen, sowie dem für ihn/sie zuständigen Arzt oder Therapeuten obliegt.

In dieser Betriebsanleitung wird davon ausgegangen, dass ein Fachmann den Elektrorollstuhl für den Benutzer angepasst hat. Der zuständige Arzt bzw. den TRENDMOBIL-Vertragshändler bei der Erklärung der Bedienung des Gerätes unterstützt hat.

Unter bestimmten Umständen, z. B. bei bestimmten gesundheitlichen Beschwerden, muss der Benutzer die Bedienung des Elektrorollstuhls unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine Fachkraft sein, die speziell dafür ausgebildet wurde, Rollstuhlfahrer bei der Bewältigung alltäglicher Situationen zu unterstützen.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektrorollstuhl können Situationen vorkommen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen Sie sich Zeit – Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unebenen Untergrund gefahrenlos und souverän zu meistern.

Nachfolgend finden Sie einige Warnungen Tipps und andere sicherheitstechnische Bemerkungen, die Ihnen helfen werden, sich mit der sicheren Bedienung des Elektrorollstuhls vertraut zu machen.

Sicherheitskontrolle

Gewöhnen Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl und seine Funktionen. Es wird empfohlen, vor jeder Fahrt eine Sicherheitskontrolle durchzuführen, um den störungsfreien und sicheren Betrieb des Elektrorollstuhls zu gewährleisten.

Führen Sie vor der Benutzung des Rollstuhls die folgenden Inspektionen durch

- Überprüfen Sie den Reifendruck. Falls Ihr Elektrorollstuhl mit Luftbereifung ausgestattet ist, sollte der Luftdruck, der in psi/bar/kPa auf den Reifen angegeben ist, beibehalten, aber nicht überschritten werden.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest und nicht korrodiert sind.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Steuerung und Netzteil. Versichern Sie sich, dass die Verbindungen ordentlich befestigt sind.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Siehe VII. „Pflege und Wartung.“
- Überprüfen Sie die Batteriespannung. Siehe VI. „Batterien und Aufladung.“
- Stellen Sie sicher, dass die Freilaufhandhebel im Fahrmodus sind, bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen

Hinweis: Falls Sie ein Problem entdecken, kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.



Der Q6 Edge 2.0 Elektrorollstuhl

Ihr Elektrorollstuhl hat zwei Hauptbauteile: Die Sitzeinheit und die Antriebseinheit. Üblicherweise beinhaltet die Sitzeinheit die Armlehnen, die Rückenlehne und die Sitzbasis. Die Antriebseinheit zwei Baugruppen für Motor/Bremsen, zwei Antriebsräder, vier Laufräder, zwei Batterien und Kabelbäume. **Siehe Legende S. 4-5 und Bild 1.**



VERBOTEN! Die Federspannung Ihres Elektrorollstuhls hat eine Fabrikeinstellung, die den Bedürfnissen der Mehrheit der Benutzer entspricht. Verstellen Sie nicht die Spannung der Federn, die sich an Ihrem Elektrorollstuhl befinden.

Elektronische Komponenten

Die elektronischen Komponenten bestehen aus der Steuerung, den Batterien und den Motoren. Die Batterien, Motoren und das Steuergerät (falls vorhanden) befinden sich an der Antriebseinheit. Die Steuerung und die Motoren, Batterien und deren Ladegeräte werden durch einen oder mehrere Kabelbäume gebildet. **Siehe Bild 1.**

Steuerungskabelbaumstecker: Der Steuerungskabelbaumstecker ist die Verbindung von der Steuerung zur Antriebseinheit. Jede Steuerung benutzt eine andere Art von Kabelbaum. Egal welche Art von Steuerung benutzt wird, der Kabelbaum muss an der Sitzbaueinheit befestigt sein und darf nicht auf dem Boden schleifen.

Motorstecker: Dies ist die Verbindung von der Steuerung zu den Motoren.

Batteriestecker: Dies ist die Verbindung von der Steuerung zu den Batterien.

Steuergerät: Dies ermöglicht den Kontakt der Steuerung mit den Motoren und den Batterien.

Hauptstromkreisunterbrecher (befindet sich auf der Rückseite der Zentraleinheit): Der Hauptstromkreisunterbrecher ist eine in Ihrem E-Rollstuhl integrierte Sicherheitseinrichtung. Wenn die Batterien und die Motoren zu schwer beansprucht werden (z. B. durch exzessive Beladung), löst dies den Hauptstromkreisunterbrecher aus, um Schaden an den Motoren und an der Elektronik zu verhindern. Wenn der Hauptstromkreis unterbrochen wurde, geben Sie Ihren Elektrorollstuhl ca. eine Minute um sich „zu erholen“. Dann drücken Sie den Knopf des Stromkreisunterbrechers, schalten die Steuerung an und fahren wie gewohnt fort. Falls der Hauptstromkreisunterbrecher wiederholt ausgelöst wird, kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.

Manuelle Freilaufhebel

Für Ihren Komfort ist Ihr Elektrorollstuhl mit einem manuellen Freilaufhebel an jedem Motor ausgestattet. Die Hebel gestatten es Ihnen, die Antriebsmotoren auszukuppeln und den Stuhl von Hand zu manövrieren.

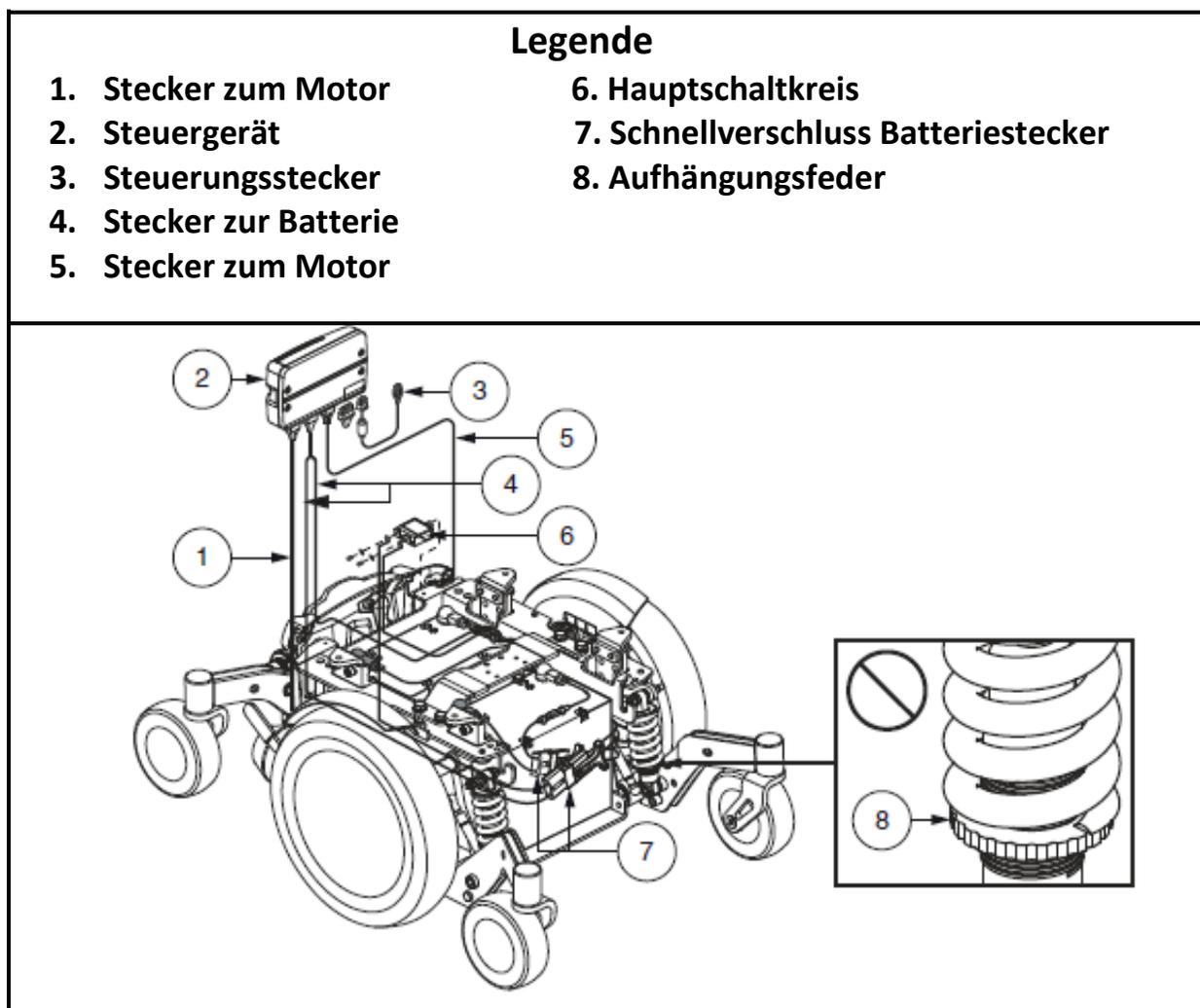


Bild 1. Q6 Edge 2.0 Elektrische Komponenten

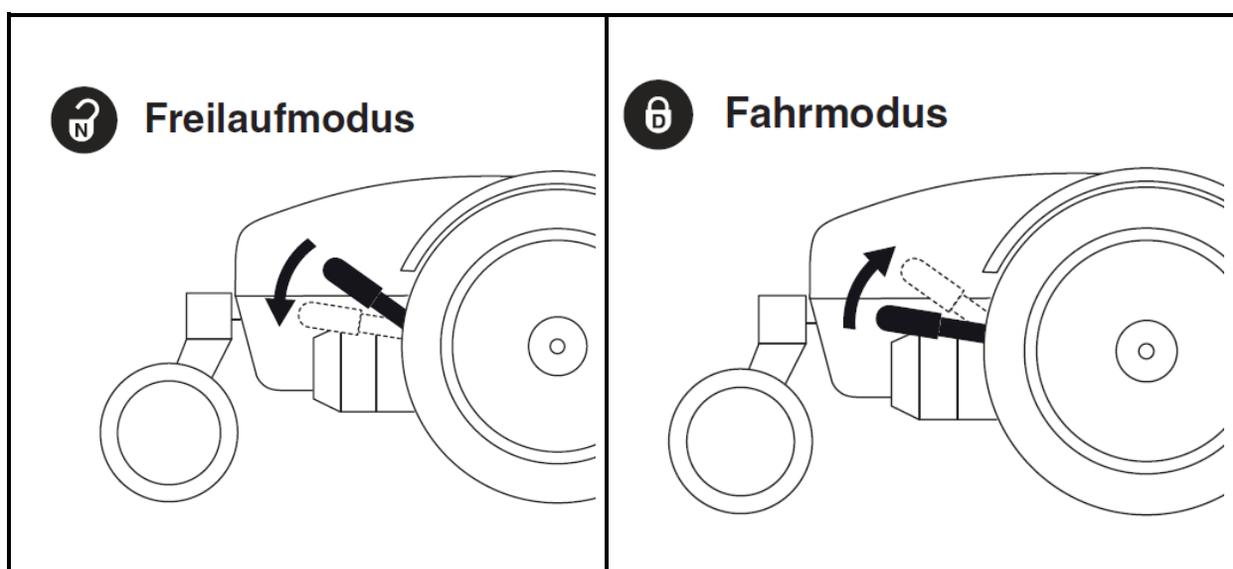


Bild 2. Bedienung der manuellen Freilaufhebel



WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht, während die Antriebsmotoren ausgekuppelt sind! Kuppeln Sie die Antriebsmotoren nicht aus, wenn der Elektrorollstuhl sich auf einer Schräge befindet, da er anfangen könnte von alleine zu rollen. Benutzen Sie den Freilaufmodus nur auf ebenen Flächen.



WARNUNG! Wenn sich der Elektrorollstuhl im Freilauf befindet, ist auch das Bremssystem ausgekuppelt.

Um die manuellen Freilaufhebel zu bedienen:

1. Beide manuellen Freilaufhebel herunterdrücken um in den Freilauf zu gelangen (Antriebsmotoren ausgekuppelt). **Siehe Bild 2.**
2. Beide manuellen Freilaufhebel hochziehen, um in den Fahrmodus zu gelangen (Antriebsmotoren eingekuppelt). **Siehe Bild 2.**



Hinweis! Sie müssen den Strom abschalten, bevor Sie die Antriebsmotoren auskuppeln, ansonsten erhält man unter Umständen eine Fehlermeldung auf der Steuerung. Um diese Fehlermeldung aufzuheben, schalten Sie die Steuerung ab, und schalten Sie den Elektrorollstuhl in den Fahrmodus um. Dann schalten Sie die Steuerung ein. Die Fehlermeldung sollte verschwunden sein. Falls nicht kontaktieren Sie Ihren Trendmobil Fachhändler.

Hinweis: Der Elektrorollstuhl ist viel einfacher zu schieben wenn er abgeschaltet ist.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, die manuellen Freilaufhebel mit exzessiver Kraft zu bedienen.



WARNUNG! Benutzen Sie nicht Ihren Fuß zur Bedienung der manuellen Freilaufhebel. Stellen Sie sich nicht auf den manuellen Freilaufhebel. Falls Sie die manuellen Freilaufhebel mit exzessiver Kraft bedienen, kann dies zu Schäden an den Hebel, Motoren und Bremsen führen.

WARNUNG! Benutzen Sie die Freilaufhebel nicht als Anbindungspunkt, um das Produkt abzusichern.

iLevel®-System (Optional)

Ihr Elektrorollstuhl ist möglicherweise mit dem iLevel®System ausgestattet, das in Verbindung mit Ihrem TRU-Balance® 3 Positionierungssystem eingesetzt wird. Das iLevel®System ist an der Quantum-Antriebsbasis angebracht, um bei angehobenem Sitzsystem maximale Stabilität zu gewährleisten. **Siehe Bild 3.**

HINWEIS: Falls Ihr Rollstuhl mit dem TRU-Balance® 3 Positioniersystem ausgestattet ist, beachten Sie bitte die Informationen in der mitgelieferten Betriebsanleitung.

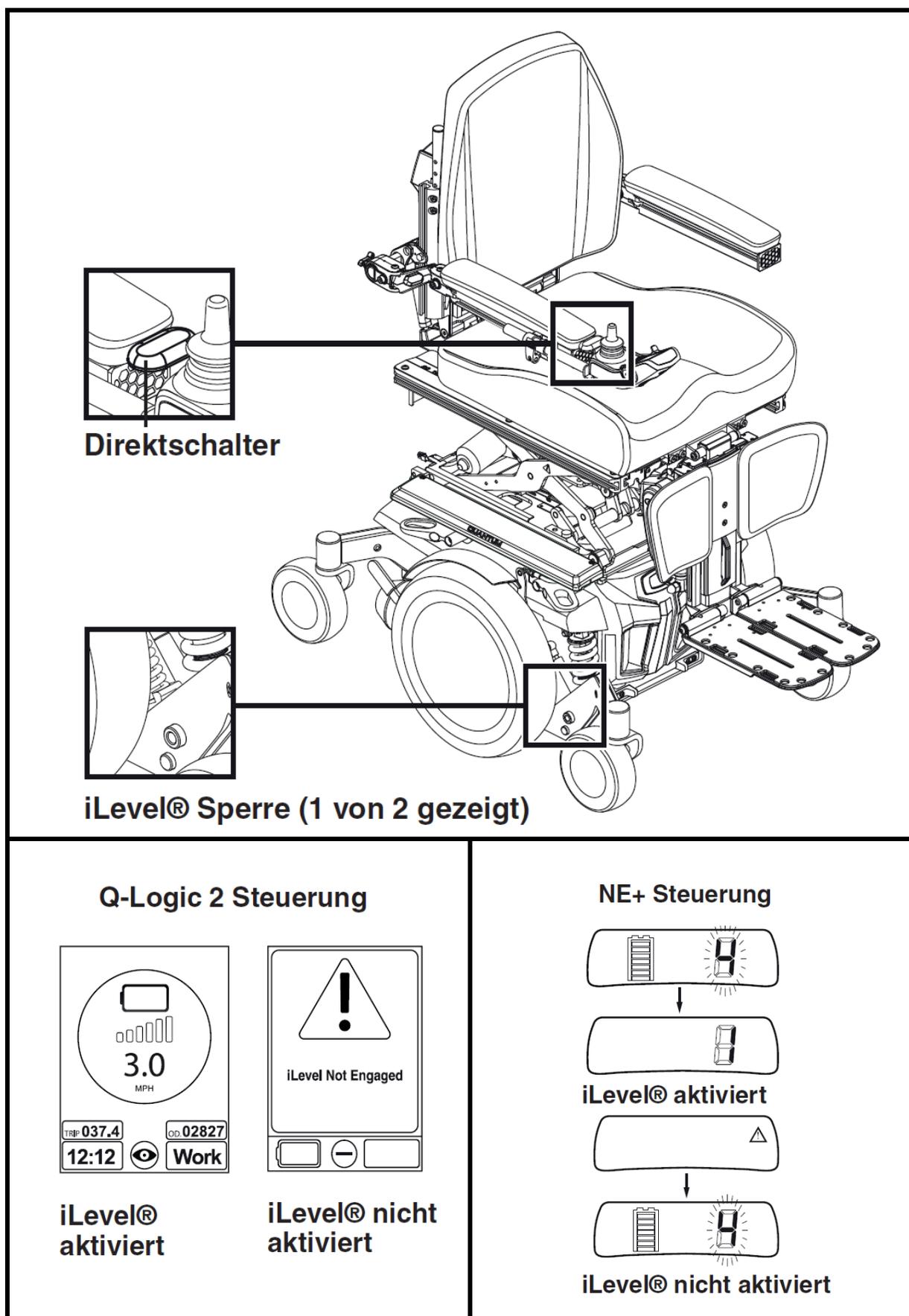


Bild 3. Q6 Edge 2.0 mit iLevel® System und Anzeigen der Steuerung

Hinweis! Lesen Sie vor der Benutzung des iLevel®Systems bitte die folgenden Hinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen bei der sicheren Bedienung des iLevel®Systems.



- Schalten Sie die Spannung aus, bevor Sie sich in einen Elektrorollstuhl setzen.
- Lassen Sie sich immer helfen, wenn Sie sich in Ihren Elektrorollstuhl setzen oder umsteigen.
- Befolgen Sie alle Anweisungen und beachten Sie alle Warnungen, die in diesem Benutzerhandbuch, den ergänzenden Anleitungen und den Sicherheitshinweisen beschrieben werden.

WARNUNG! Der Schwerpunkt Ihres Elektrorollstuhls ist eine Fabrikeinstellung, die den Bedürfnissen der Mehrheit der Benutzer entspricht. Ihr TRENDMOBIL Fachhändler hat Ihren Elektrorollstuhl bewertet und alle notwendigen Anpassungen durchgeführt. Ändern Sie Ihre Sitzkonfiguration nicht, ohne zuerst TRENDMOBIL oder Ihren TRENDMOBIL Fachhändler zu kontaktieren.



WARNUNG! Einige Komponenten des Elektrorollstuhls sind schwer. Sie benötigen unter Umständen Hilfe, um diese zu heben oder zu tragen. Bitte informieren Sie sich durch die Technischen Daten über spezifische Teilgewichte, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl demontieren.

WARNUNG! Der Benutzer des Elektrorollstuhls muss diesen verlassen, bevor man jegliche Einstellungen verändert.

HINWEIS: Das iLevel®System wird automatisch aktiviert, wenn der elektrisch verstellbare Sitz aktiviert und das iLevel®Symbol auf Ihrer Steuerung angezeigt wird.

Sie können über die Steuerung Direktschalter auf die iLevel® Funktion zugreifen. Zur Aktivierung muss sich der Rollstuhl auf einer ebenen Fläche im Innenbereich befinden. Wenn der Sitzsystem-Stellantrieb gestartet wird, begrenzen die iLevel®Sperrungen (**siehe Bild 3**) die Bewegung der Schwenkräder vorne und schränken den Rollstuhl auf 2,54cm – 3,81 cm (1 Zoll – 1,5 Zoll) Steigfähigkeit ein. Bei aktiviertem iLevel®System kann das Sitzsystem um bis zu 20° zurückgeneigt oder gekippt werden.

HINWEIS: Weitere Informationen zu den iLevel® Warnmeldungen finden Sie in der Betriebsanleitung Ihrer Steuerung

Das iLevel®System darf nur auf flachen, ebenen Flächen im Innenbereich benutzt werden, beispielsweise in Kaufhäusern, Büros und/oder Krankenhäusern und in begrenztem Umfang auf flachen Ebenen und befestigten Flächen im Freien.

Während das iLevel®System verwendet wird, kann der Rollstuhl bei einer vorgegebenen sicheren Geschwindigkeit fahren. Weitere Informationen zur Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit.



VERBOTEN! Verwenden Sie das iLevel® System niemals auf unebenem Grund (Kies, Hügel oder anderer unebener, loser Untergrund) oder in Feldern.

WARNUNG! Auf holprigen oder unebenen Flächen darf der Sitz nie über seine niedrigste Position abgehoben werden.



WARNUNG! Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, bevor Sie den Elektrorollstuhl bedienen.

WARNUNG! Während sich Ihr Elektrorollstuhl unter einem festen Objekt wie z. B. einem Tisch befindet, dürfen Sie iLevel® nicht verwenden und die Sitzhöhe auf keine Weise verändern. Achten Sie vor und während der Bewegung darauf, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

HINWEIS: Die iLevel® Funktion ist ausgestattet mit einem System, welches dem Rollstuhl erlaubt, bei einer vorgegebenen sicheren Geschwindigkeit zu fahren, während sich der Sitz in erhobener Position befindet. Überprüfen Sie vor der Verwendung des Elektrorollstuhls immer, ob diese Funktion fehlerfrei arbeitet.

HINWEIS: Wenn auf Ihrer Steuerung eine Warnung oder visuelle Anzeige erscheint, die darauf hinweist, dass iLevel® nicht aktiviert ist, wird die Geschwindigkeit des Rollstuhls auf 25% reduziert, falls er sich im angehobenen Zustand befindet. Wenn die Warnung angezeigt wird, während sich der Rollstuhl auf einer ebenen Fläche befindet, verwenden Sie das iLevel® System nicht weiter und wenden sich für Hilfe an Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.

Erster Zusammenbau

Ihr Elektrorollstuhl benötigt unter Umständen ein paar Montageprozeduren, bevor er das erste Mal benutzt wird, oder nachdem er transportiert wurde. Er muss unter Umständen auch demontiert werden, um Anpassungen für den Komfort durchzuführen. **Bild 4** zeigt die Teile des Elektrorollstuhls, die dazu gemacht sind, um vor dem Erstgebrauch oder der Durchführung von Anpassungen, auseinander und wieder zusammen gebaut zu werden, sei es vom Benutzer oder einem qualifizierten Pfleger.

HINWEIS: Sollte während einer dieser Prozeduren eine Sicherungsmutter mit Nyloneinsatz entfernt werden, so muss diese durch eine neue Mutter ersetzt werden.

Sicherungsmuttern mit Nyloneinsatz sollten nicht noch einmal verwendet werden, da dies den Nyloneinsatz beschädigen kann, was zu einem weniger sicheren Halt führt.

Sicherungsmuttern mit Nyloneinsatz kann man in lokalen Baumärkten oder durch Ihren TRENDMOBIL Fachhändler erwerben.

Einbau des Sitzes

Es ist unter Umständen nötig, den Sitz entweder vor der Erstbedienung oder nach einem Transport einzubauen. Kontursitze werden durch das Universal Halte System (UMS) mit der Antriebseinheit verbunden. **Siehe Bild 5.**

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance Strom Positionier System ausgestattet ist, beziehen Sie sich auf die Informationen in den verschiedenen Handbüchern.



WARNUNG! Heben Sie den Sitzrahmen nicht an den Armlehnen an. Diese sind frei schwenkbar und Sie könnten die Kontrolle über den Sitz verlieren.

Um den Sitzeinzubauen:

1. Kippen Sie den Sitz leicht nach hinten und schieben Sie den hinteren Halter auf die hintere Trapezstange. **Siehe Bild 5.**
2. Senken Sie den vorderen Halter auf die vordere Trapezstange, bis der Sitz einrastet.
3. Klappen Sie den Sicherungsriegel des Sitzes nach unten.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass der Sicherungsriegel des Sitzes nach unten geklappt ist, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen.

4. Bauen Sie die Steuerung ein und verlegen Sie den Kabelbaum zur Rückseite des Netzteils.
Siehe Bild 6 oder 7.



Hinweis! Verhindern Sie Schäden am Kabelbaum der Steuerung!
Vermeiden Sie es, den Kabelbaum entlang der Außenseite der Armlehnen Polsterung zu verlegen. Verlegen Sie den Kabelbaum unter der Armlehne, oder an der Innenseite der Armlehnen Polsterung. Benutzen Sie die korrekten Befestigungspunkte für den Kabelbaum der Steuerung, um zu verhindern, dass dieser sich in den Antriebsrädern oder im Sitzrahmen verfängt, oder beim Durchqueren von Türen beschädigt wird.

5. Stecken Sie den Steuerungsstecker in die Rückseite des Netzteils. Siehe Bild 1.
6. Sichern Sie den Kabelbaum der Steuerung mit Kabelbindern an dem Griffstück der Armlehne.
Siehe Bild 7.

Elektrischer Sitzhöhenversteller

Ihr Elektrorollstuhl kann mit einem elektrischen Sitzhöhenversteller ausgestattet werden. Während der Sitz selber weiterhin frei nach Modell ausgesucht werden kann, ist die Befestigung zwischen Sitzbasis und Antriebseinheit anders.

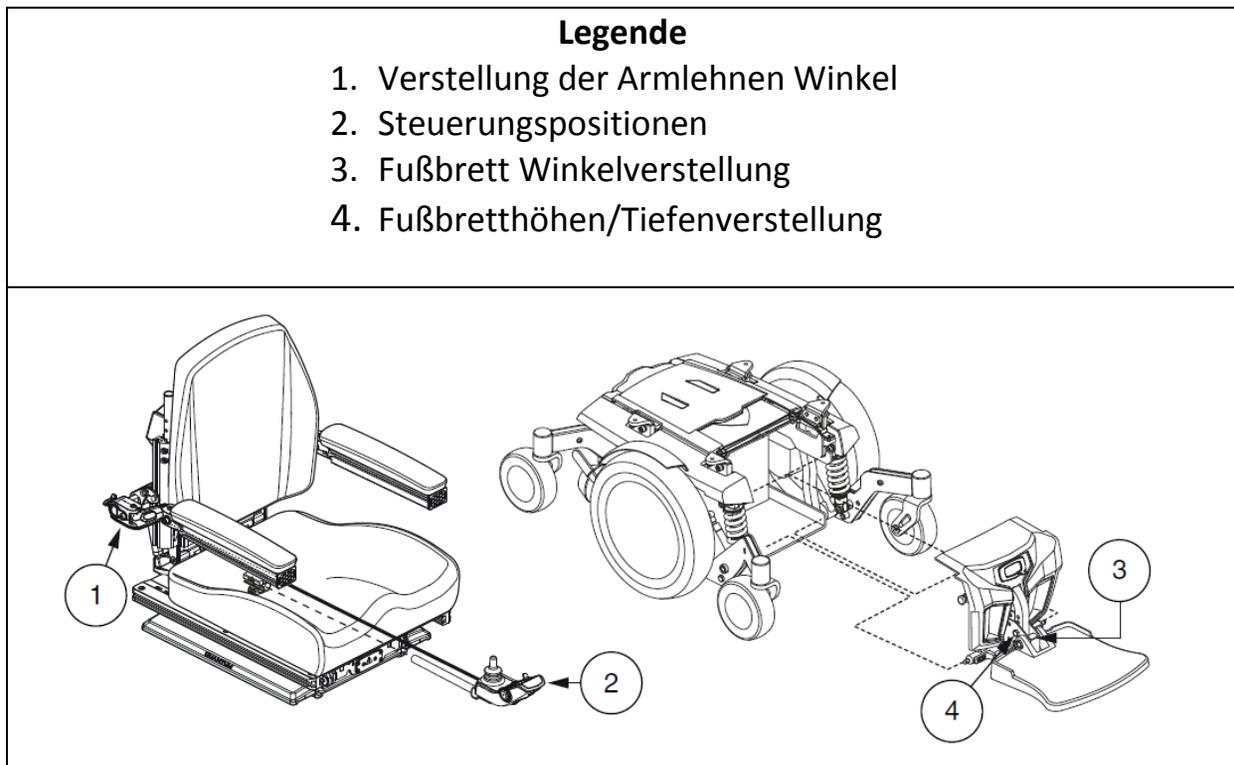


Bild 4. Q6 Edge 2.0 Zusammenbau Ansicht

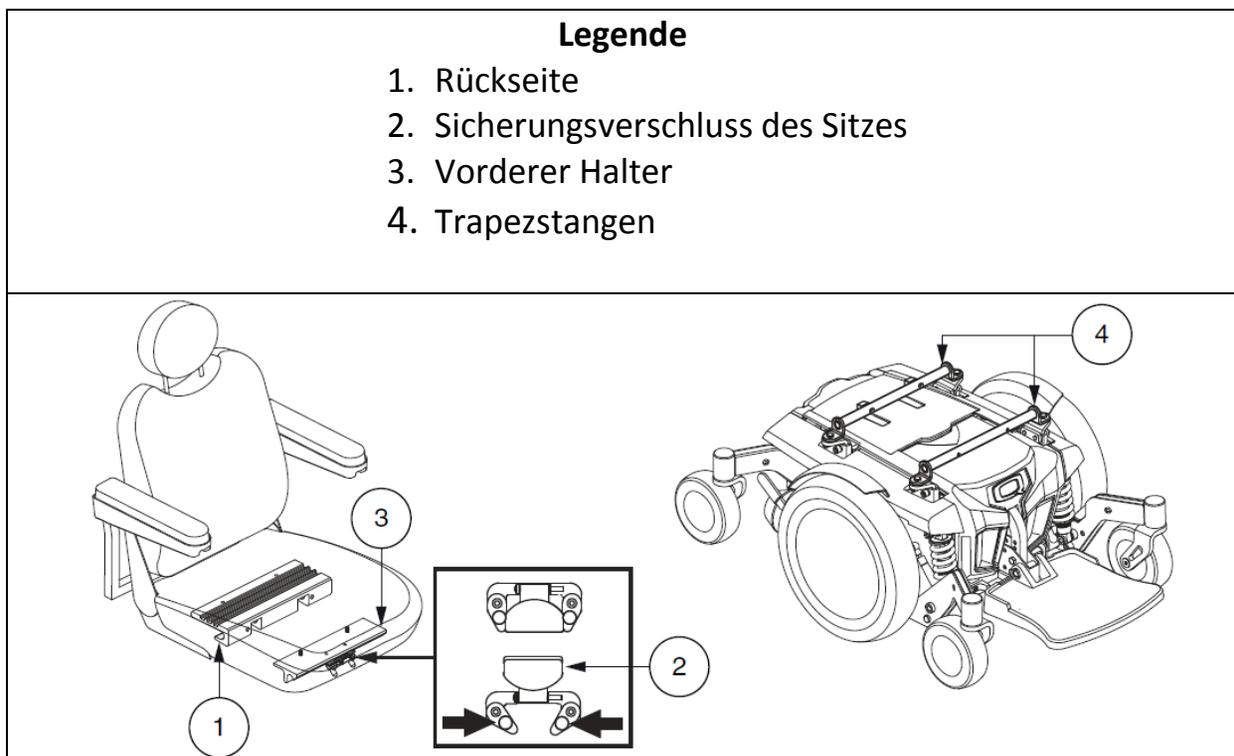


Bild 5. Universal Halter System und Kontursitz

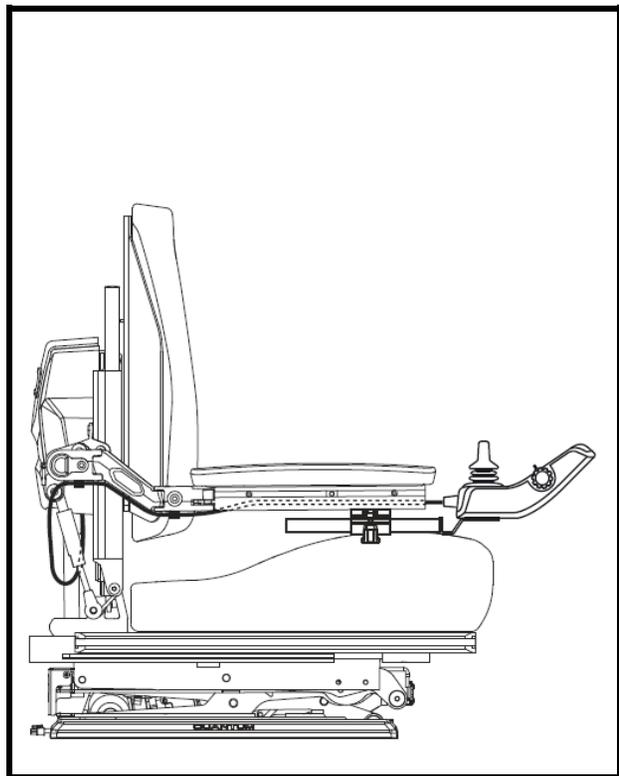


Bild 7. Verlegung des Steuerungskabelbaums bei einem Kontursitz

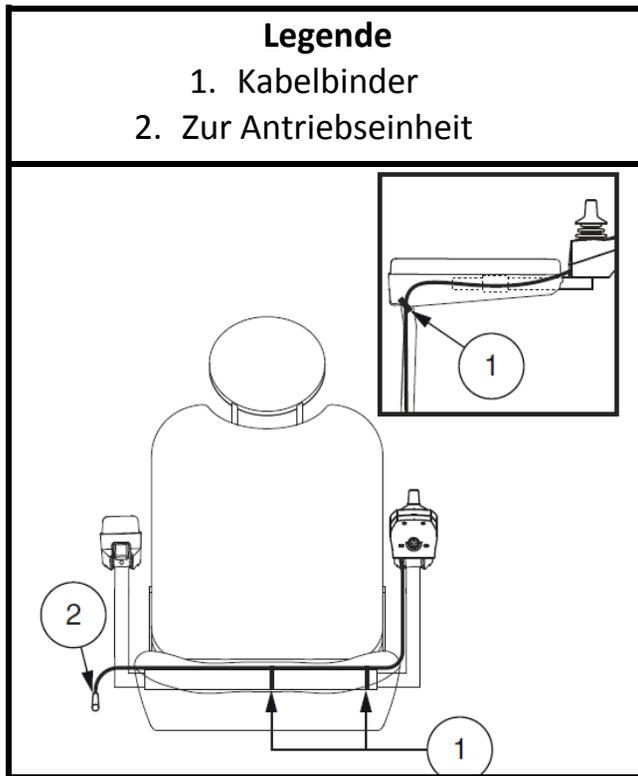


Bild 6. Verlegung des Steuerungskabels bei einem TRU-Balance®3

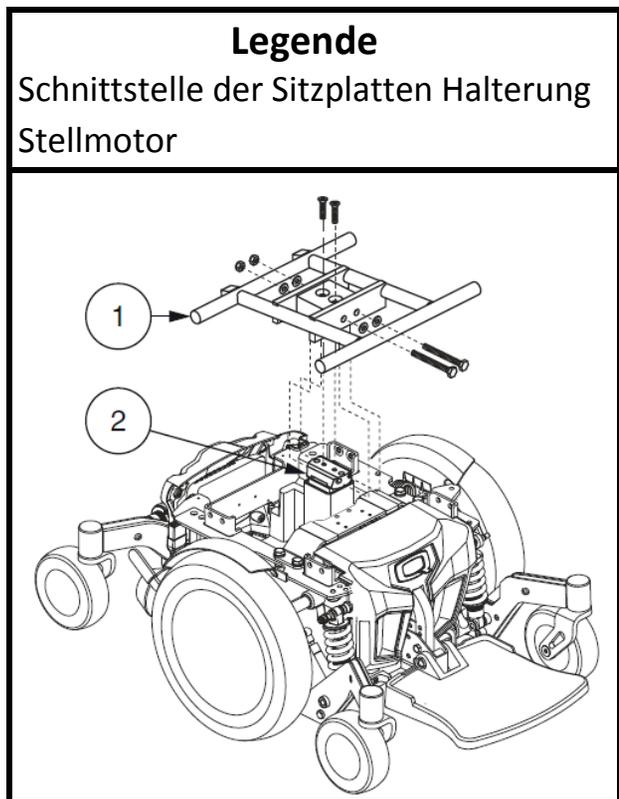


Bild 8. Sitzhöhenversteller

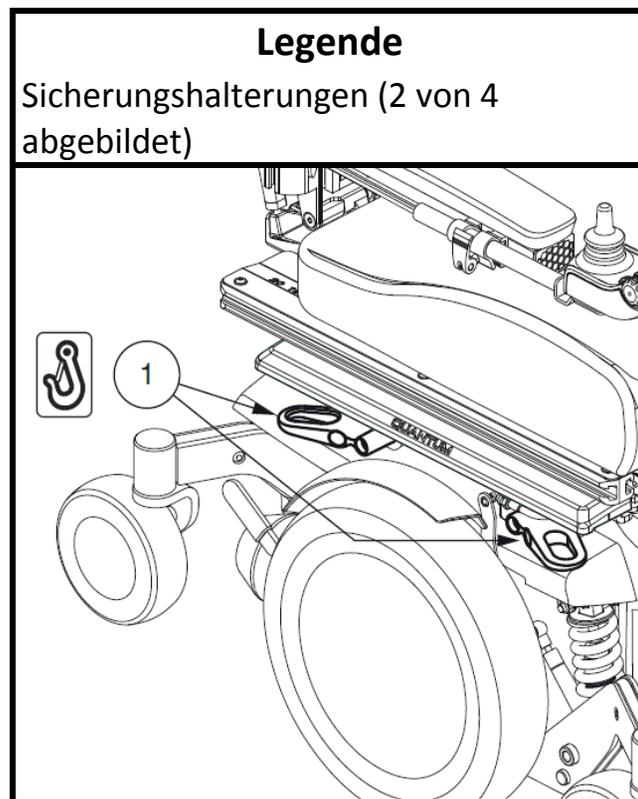


Bild 9. Transport System Sicherungshalterung

Nachdem Sie sich mit der Bedienung Ihres Elektrorollstuhls bekannt gemacht haben, haben Sie vielleicht das Bedürfnis Ihren Komfort durch Verstellung von Sitzhöhe und Winkel, Armlehnen Höhe und Winkel, Fußbretthöhe, Tiefe und Winkel, oder der Steuerungsposition zu erhöhen.

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance (elektrischem Positionier-System) ausgestattet ist schlagen Sie für Informationen über Sitzverstellung in den separaten Handbüchern nach. Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Kontursitzsystem ausgestattet ist, beziehen Sie sich auf die folgenden Informationen.

WARNUNG! Der Schwerpunkt Ihres Elektrorollstuhls ist eine Fabrikeinstellung, die den Bedürfnissen der Mehrheit der Benutzer entspricht. Ihr TRENDMOBIL Fachhändler hat Ihren Elektrorollstuhl bewertet und alle nötigen Anpassungen an Ihre persönlichen Bedürfnisse durchgeführt. Ändern Sie Ihre Sitzkonfiguration nicht, ohne zuerst TRENDMOBIL oder Ihren TRENDMOBIL Fachhändler zu kontaktieren.



WARNUNG! Einige Komponenten des Elektrorollstuhls sind schwer. Sie benötigen unter Umständen Hilfe, um diese zu heben oder zu tragen. Bitte informieren Sie sich durch die Spezifikationstabelle über spezifische Teilgewichte, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl demontieren.

WARNUNG! Der Benutzer des Elektrorollstuhls muss diesen verlassen, bevor man jegliche Einstellungen verändert.

Sitzhöhe- und Sitzwinkleinstellung

Falls Ihr Elektrorollstuhl nicht mit einem Transport Sicherung System ausgestattet ist, können Sie durch anheben oder senken der Trapezstangen eine von drei Sitzhöhen einstellen. Falls Sie nur die vordere oder hintere Trapezstange anheben oder senken, können Sie auch den Winkel der Sitzbasis verändern.

Veränderung der Sitzhöhe:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab
2. Versichern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodul ist.
3. Ziehen Sie den/ die Steuerungsstecker aus dem Netzteil. **Siehe Bild 1.**
4. Klappen Sie den Sicherungsriegel des Sitzes hoch. **Siehe Bild 5.**
5. Drücken Sie den Sitzverschluss und lösen Sie den Sitz von der vorderen Trapezstange.
6. Schieben Sie den Sitz nach vorne und entfernen die ihn vom Netzteil.
7. Entfernen Sie die Verbindungen zwischen Trapezstangen und Sitzschnittstelle. **Siehe Bild 10.**
8. Stellen Sie die Trapezstangen auf die gewünschte Höhe ein.

HINWEIS: Den Sitzwinkel verändert man durch heben oder senken von nur einer Trapezstange (vorne oder hinten).

1. Bauen Sie die Verbindungen wieder ein.
2. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
3. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil.

Sitzposition

Sie können Ihren Sitz nach vorne oder nach hinten bewegen, indem Sie den Befestigungsort der Halter verändern.

Änderung der Position:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Versichern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist.
3. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil.
4. Entfernen Sie den Sitz von dem Netzteil.
5. Entfernen Sie beide Halter von der Unterseite des Sitzes.
6. Platzieren Sie die Halter auf anderen Befestigungslöchern. Sie müssen beide Halter um die gleiche Anzahl von Löchern nach vorne oder hinten bewegen.

Siehe Bild 11.

7. Befestigen Sie die Halter wieder an der Unterseite des Sitzes.
8. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
9. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil.

Manuelle Rückenlehnen Einstellung

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Liegesitz ausgestattet ist, können Sie den Rückenlehnen Winkel mit dem Lösehebel der Rückenlehnen einstellen. Dieser Hebel befindet sich auf der rechten Seite der Sitzbasis.

Änderung des Lehnen Winkels:

1. Ziehen Sie an dem Lösehebel der Rückenlehnen.
2. Lehnen Sie sich nach vorne oder nach hinten, je nach gewünschter Position.
3. Lassen Sie den Hebel los.

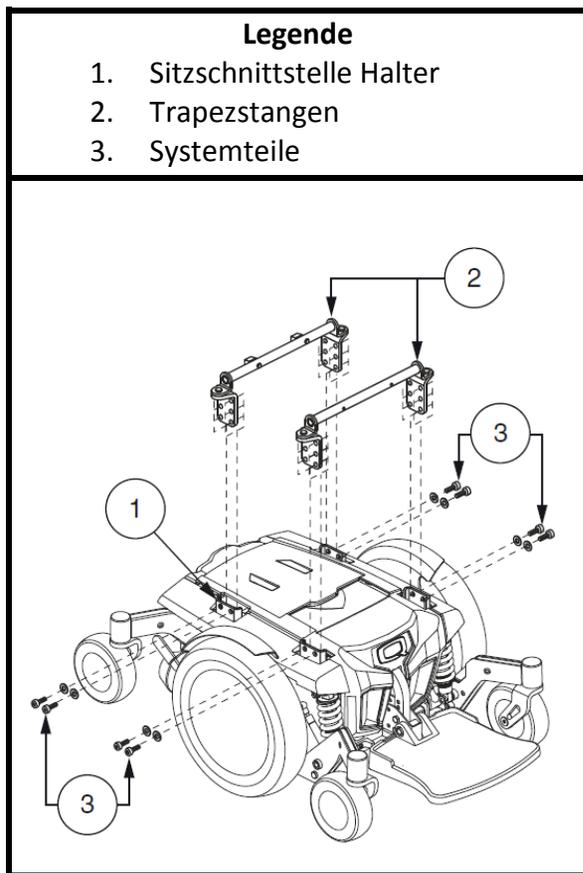


Bild 10. Sitzhöhen- Winkelverstellung

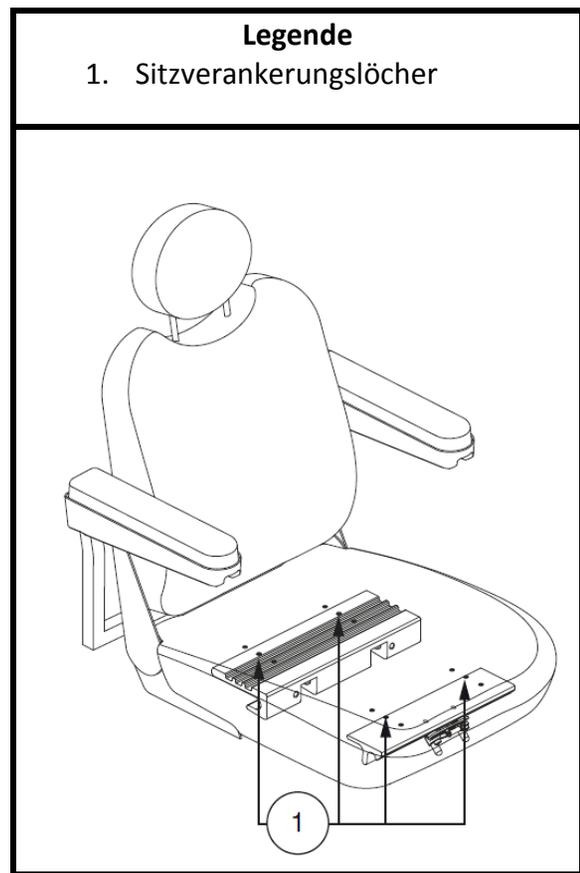


Bild 11. Einstellung der Sitzposition

Einstellung des Rückenlehnen Winkels

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einer einstellbaren Rückenlehne ausgestattet ist, können sie vier (4) verschiedene Winkel einstellen: 90°, 102°, 105° oder 107°.

Einstellung des Rückenlehnen Winkels:

1. Entfernen Sie die Einstellschrauben von allen Sitzangeln. **Siehe Bild 12**
2. Stellen Sie die Rückenlehne auf den gewünschten Winkel ein.
3. Befestigen Sie die Einstellschrauben wieder an den Sitzangeln.

Einstellung der Armlehnen Breite

Man kann die Breite von beiden Armlehnen unabhängig voneinander verstellen.

HINWEIS: Die Änderung der Armlehnen Breite kann die Gesamte, Breite Ihres Elektrorollstuhls erhöhen.

Veränderung der Armlehnen Breite:

1. Finden Sie die beiden Knöpfe an den Seiten der Halterung des Armlehnengriffstücks. **Siehe Bild 12.**
2. Locker Sie die Knöpfe.
3. Schieben Sie die Armlehnen auf die gewünschte Breite hinein oder hinaus.
4. Befestigen Sie die Knöpfe wieder.

Einstellung der Armlehnen Winkel**Änderung des Armlehnen Winkels:**

1. Heben Sie die Armlehne so, dass Sie senkrecht aufsteht. **Siehe Bild 12.**
2. Lockern Sie die Feststellmutter.
3. Drehen Sie die Einstellschraube, um die Spitze der Armlehne zu heben oder zu senken.
4. Ziehen Sie die Feststellmutter an, um die Einstellschraube zu fixieren.

Einstellung der Armlehnen Höhe**Änderung der Armlehnen Höhe:**

1. Locker Sie die beiden Feststellschrauben, die sich auf dem Griffstück der Armlehnen befinden. **Siehe Bild 12.**
2. Heben oder senken Sie die Armlehne auf die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Feststellschrauben an, um die Armlehnen zu fixieren.

Steuerungsoptionen

Sie könne die Steuerung der Armlehne hin, oder von ihr weg bewegen, um die Position der Steuerung auf Links- und Rechtshänder anpassen.



WARNUNG! Platzieren Sie die Steuerung des Kabelbaums nicht so, dass sie sich im Sitzrahmen oder im Netzteil verfangen kann.

Ausfahren der Steuerung:

1. Klappen Sie die Armlehne hoch, so dass diese senkrecht ist.
2. Lockern Sie die Feststellschraube an der Steuerungshalterung. **Siehe Bild 12.**
3. Schieben Sie die Steuerung der Armlehne in die gewünschte Stellung hinein/aus ihr heraus.
4. Ziehen Sie die Feststellschraube an, um die Steuerung zu fixieren.

Änderung der Position der Steuerung:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil.
3. Entfernen, Sie alle Kabelbinder, die den Kabelbaum der Steuerung an der Armlehne befestigen.
4. Klappen Sie die Armlehne hoch, so dass diese senkrecht ist.
5. Lockern Sie die Feststellschraube an der Steuerungshalterung.
6. Schieben Sie die Steuerung der Armlehne hinaus
7. Lockern Sie die Feststellschraube an der anderen Armlehne.

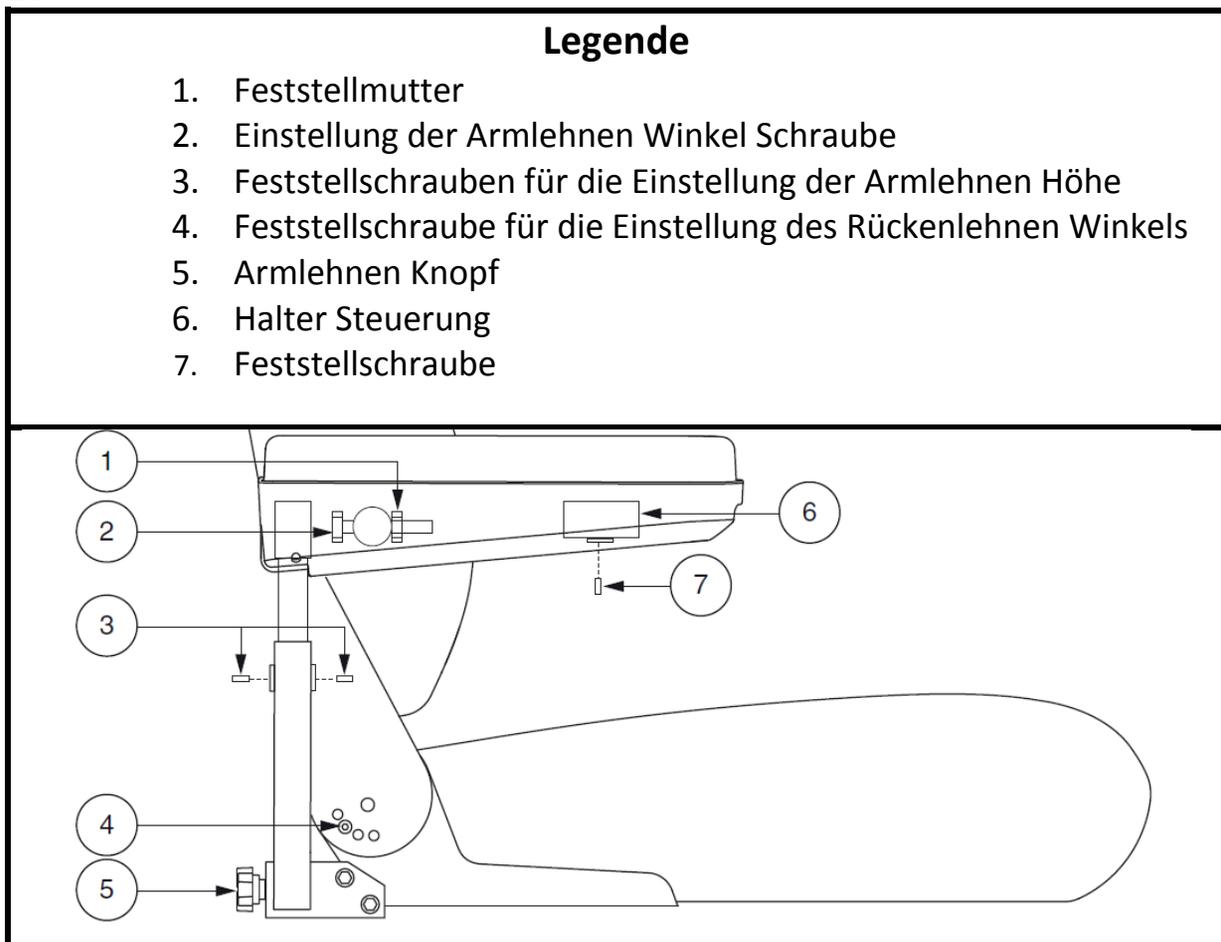


Bild 12. Einstellung der Rücken/Armlehnen

8. Platzieren Sie die Steuerung in der anderen Armlehne.
9. Ziehen Sie die Feststellschraube an beiden Armlehnen an.
10. Verlegen Sie den Kabelbaum der Steuerung zur Rückseite des Netzteils und stöpseln Sie ihn ein.
11. Befestigen Sie den Kabelbaum der Steuerung an der Armlehne mit Kabelbindern. **Siehe Bild 7.**

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance Strom Positionier System ausgestattet ist, beziehen Sie sich bitte auf die ergänzenden Handbücher, die Ihnen mit Ihrem Sitzsystem zugestellt wurden.

Einstellung der Fußbretthöhen

Es ist einfach, das Fußbrett auf mehrere verschiedene Höhen einzustellen.

Heben oder senken des Fußbretts:

1. Entfernen Sie die Systemteile von der Halterung des Fußbretts. **Siehe Bild 13.**
2. Heben oder senken Sie das Fußbrett auf die gewünschte Höhe.
3. Bauen Sie Systemteile wieder an die Halterung des Fußbretts, und ziehen Sie diese an.

Einstellung der Fußbrettiefen

Sie können die Tiefe Ihres Fußbretts ändern.

Änderung der Tiefe Ihres Fußbretts:

1. Entfernen Sie die Systemteile von der Halterung des Fußbretts. **Siehe Bild 13.**
2. Ziehen oder schieben Sie das Fußbrett in die gewünschte Position.
3. Bauen Sie Systemteile wieder an die Halterung des Fußbretts, und ziehen Sie diese an.

Einstellung des Fußbrettwinkels

Sie können den Winkel Ihres Fußbretts ändern.

Elektrischer Versteller der Sitzhöhen

Falls Ihr Elektrostuhl mit einer elektrischen Sitzhöhenverstellung ausgerüstet ist, können Sie die Sitzhöhe entweder mit der Steuerung oder einen an der Armlehne angebrachten Kippschalter ändern.

Änderung Ihres Fußbrettwinkels:

1. Klappen Sie das Fußbrett hoch und finden Sie die Schraube. **Siehe Bild 14.**
2. Ziehen Sie den Kippschalter zurück, um den Sitz zu senken.



WARNUNG! Halten Sie den Kippschalter nicht gedrückt, nachdem der Mechanismus seinen höchsten oder tiefsten Punkt erreicht hat.

HINWEIS: Für weitere Informationen bezüglich der Bedienung Ihres elektrischen Sitzhöhenverstellers, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.



WARNUNG! Heben Sie den elektrischen verstellbaren Sitz niemals an, wenn sich der Rollstuhl im Freilaufmodus befindet.

WARNUNG! Legen Sie immer den Rückhaltegurt an, bevor Sie den elektrisch verstellbaren Sitz betätigen.

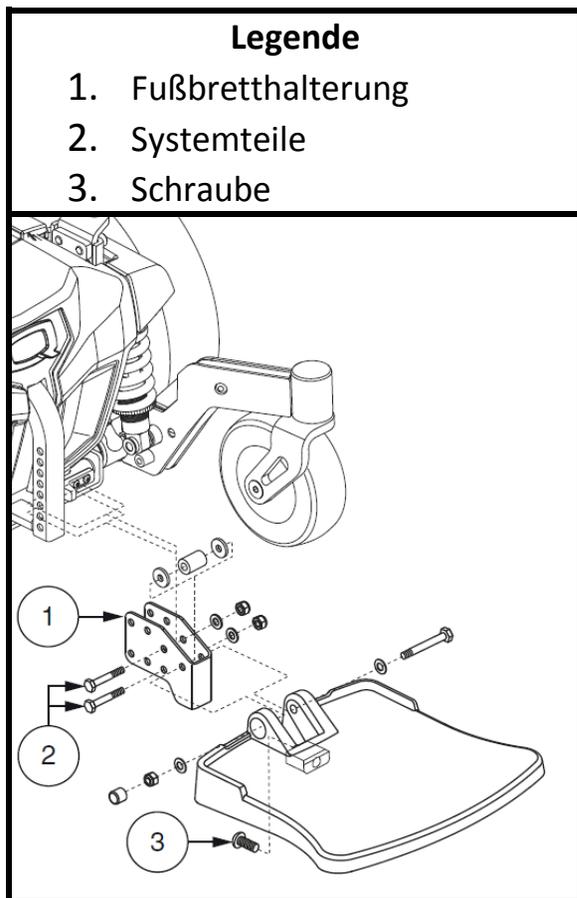


Bild 13. Einstellung des Fußbretts

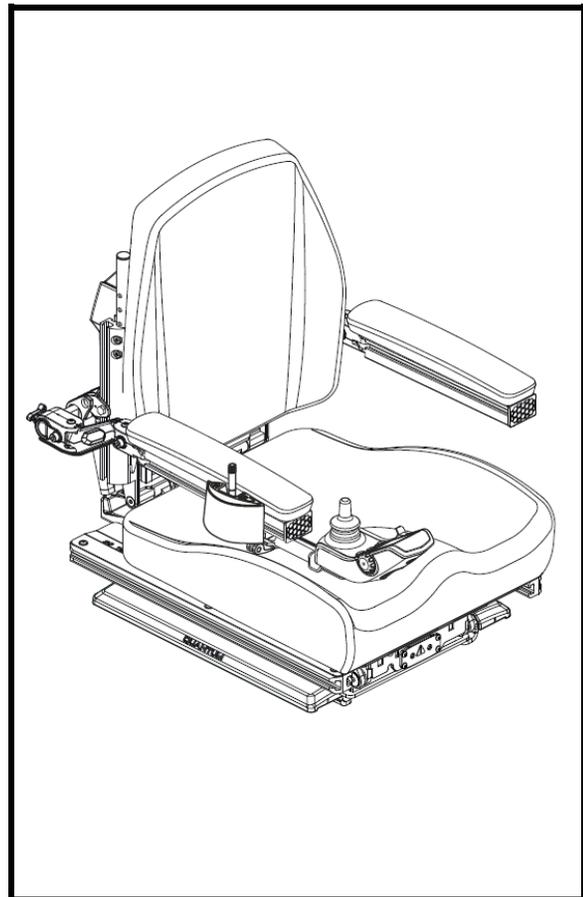


Bild 14. Kippschalter des elektrischen Sitzhöhenverstellers

HINWEIS: Der elektrische Sitzhöhenversteller ist mit einem System ausgerüstet, das die Geschwindigkeit des Elektrorollstuhls auf ein Viertel senkt, wenn der Sitz angehoben ist. Überprüfen Sie immer, dass dieses System ordentlich funktioniert, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen.

Haltegurt

Ihr Elektrorollstuhl kann mit einem Haltegurt ausgerüstet werden, der an den Nutzer angepasst werden kann. **Siehe Bild 15.** Der Haltegurt ist dazu entwickelt, den Nutzer zu stützen, so dass dieser nicht den Sitz herunter oder nach vorne rutscht. Der Haltegurt ist nicht als Rückhalteeinrichtung in Kraftfahrzeugen geeignet.



WARNUNG! Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Gurt in einem Kraftfahrzeug geeignet. Genauso wenig eignet sich Ihr Elektrorollstuhl als Sitzplatz in einem Kraftfahrzeug. Jeder in einem Fahrzeug Reisende sollte ordentlich angeschnallt sein, in Sitzen, die vom Hersteller zugelassen sind.



WARNUNG! Den Rückhaltegurt stets sichern. Den Rückhaltegurt niemals hängen oder auf den Boden schleifen lassen, da er sich sonst verfangen könnte.

Einbau des Haltegurts:

1. Entfernen Sie die hinterste Schraube, welche die Sitzhalter an der Sitzbasis, sowohl an der linken als auch an der rechten Halter.
2. Führen Sie die Schraube durch die mitgelieferte Unterlegscheibe, durch den Haltegurt und die in die Sitzbasis, auf jeder Seite des Sitzes.
3. Ziehen Sie beide Schrauben an.

Anpassen des Haltegurts an den Nutzer:

1. Nach dem Einsetzen stecken Sie die Metalllasche an einer, an einer Seite des Gurtes in das Plastikgehäuse auf der gegenüberliegenden Seite, bis Sie einen Klick hören.

Siehe Bild 15.

2. Ziehen Sie an dem Riemen, der sich an der Metalllasche befindet, bis er fest sitzt, aber nicht so eng, dass es unbequem ist.

Lösen des Haltegurts:

1. Drücken Sie den Druckknopf am Kunststoffgehäuse.

HINWEIS! Versichern Sie sich, dass der Haltegurt ordentlich am Elektrorollstuhl gesichert ist und vor jedem Gebrauch an den Nutzer angepasst wurde.



HINWEIS! Untersuchen Sie den Rückhaltegurt vor jeder Benutzung des Elektrorollstuhls auf lose Teile oder Schäden, z. B. Risse, abgenutzte Stellen, verbotene Teile, beschädigte Verschlüsse, Schmutz oder Fremdkörper. Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich für die Ausbesserung oder Reparatur an Ihren Vertragshändler.



Bild 15. Einstellung des Haltegurts

Batterien und Aufladung

Der Q6 Edge 2.0 benutzt zwei langlebige 12-Volt Tiefzyklusbatterien. Diese Batterien sind versiegelt und wartungsfrei. Da sie versiegelt sind ist es auch nicht notwendig den Elektrolyt Pegel (Flüssigkeitspegel) zu überprüfen. Tiefzyklusbatterien sind dazu entwickelt, eine längere, tiefere Entladung zu bewältigen. Obwohl Sie optisch den Autobatterien gleichen, sind sie nicht austauschbar. Autobatterien sind nicht dazu entwickelt eine lange, vollständige Entladung zu bewältigen und können nicht sicher in einem Elektrorollstuhl verwendet werden.



VORGESCHRIEBEN! Batteriepole, Klemmen und weitere Bestandteile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer einer Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie die Batterien handhaben, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.



WARNUNG! Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler, falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Batterien haben.



VERBOTEN! Kontaktieren Sie immer zwei Batterien von exakt der gleichen Bauart, Chemie und Amperestundenkapazität (Ah). Schlagen Sie die Spezifikationstabelle in diesem Handbuch, das mit dem Ladegerät geliefert wurde nach, um empfohlene Typen und Kapazitäten zu finden.

Aufladen der Batterien

Das Ladegerät ist unentbehrlich, um eine lange Lebensdauer für Ihre Batterien zu gewährleisten. Es wurde entwickelt, um die Leistung Ihres Elektrorollstuhls zu optimieren, indem es die Batterien sicher, schnell und einfach auflädt.



VERBOTEN! Benutzen Sie niemals ein Verlängerungskabel, um Ihr Ladegerät einzustöpseln. Stöpseln Sie das Ladegerät direkt in eine ordnungsgemäße verkabelte Steckdose.



VERBOTEN! Verbieten Sie Kindern unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrorollstuhls zu spielen, während die Batterien geladen werden. TRENDMOBIL empfiehlt, dass Sie die Batterien nicht laden, während der Elektrorollstuhl besetzt ist.



VORGESCHRIEBEN! Lesen Sie die Anweisungen zur Ladung der Batterie in diesem Handbuch sowie das mit dem Ladegerät gelieferte, bevor Sie die Batterien laden.



WARNUNG! Explosive Gase können bei der Aufladung der Batterien entstehen. Halten Sie den Elektrorollstuhl und das Ladegerät von Zündquellen (z. B. Flammen oder Funken) fern und versichern Sie sich, dass bei der Aufladung der Batterien für eine adäquate Lüftung gesorgt ist.

WARNUNG! Sie müssen die Batterien mit dem zugelieferten externen Ladegeräte wieder aufladen. Benutzen Sie keine, für Kraftfahrzeuge entwickelten Ladegeräte.

WARNUNG! Untersuchen Sie das Ladegerät, die Verkabelung und die Stecker vor jeder Benutzung auf Schäden. Kontaktieren Sie Ihren offiziellen TRENDMOBIL Fachhändler, falls Sie Schäden finden.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Ladegeräts zu öffnen. Falls das Ladegerät nicht ordentlich zu funktionieren scheint, kontaktieren Sie Ihren offiziellen TRENDMOBIL Fachhändler.

WARNUNG! Achten Sie darauf, dass das Ladegerätegehäuse während des Ladevorgangs heiß werden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und platzieren Sie es nicht auf hitzeempfindlichen Oberflächen.



WARNUNG! Falls das Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet ist, versuchen Sie nicht, Objekte durch diese Schlitze zu schieben.

WARNUNG! Falls Ihr Ladegerät nicht für Außenanwendungen getestet und freigegeben wurde, setzen Sie es nicht schlechten oder extremen Wetterbedingungen aus. Falls das Ladegerät schlechten oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt wurde, muss man diesem Zeit geben, um sich an die unterschiedlichen Umgebungsbedingungen anzupassen, bevor man es wieder in Innenräumen benutzt. Für mehr Informationen schlagen Sie in dem mit dem Ladegerät mitgelieferten Handbuch nach.

Aufladung der Batterien mit dem externen Ladegerät:

1. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl neben einer gewöhnlichen Steckdose ab.
2. Versichern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steuerung abgeschaltet ist und er Elektrorollstuhl sich im Fahrmodus befindet.
3. Stöpseln Sie das externe Ladegerät in die externes-Ladegerät/Programmierungssteckdose an der Steuerung. **Siehe Bild 16.**
4. Stöpseln Sie das externe Ladegerät in die Steckdose.



WARNUNG! Die LED-Lichter auf dem Ladegerät zeigen die verschiedenen Zustände des Ladegeräts zu verschiedenen Zeiten an: Ladegerät an, Ladevorgang läuft und Ladevorgang beendet. Falls die LED nicht innerhalb von 24 Stunden anzeigt, dass der Ladevorgang beendet ist, entfernen Sie das Ladegerät von der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler. In dem Handbuch Ihres Ladegerätes finden Sie dazu weitere Informationen.

5. Wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind, stöpseln Sie erst den elektrischen Stecker des externen Ladegeräts aus, und dann erst den an der Steuerung.

Erstaufladung der Batterien

Maximale Effizienz durch Erstaufladung:

1. Laden Sie jede neue Batterie vor ihrer ersten Benutzung vollständig auf. Dies bringt die Batterie auf ungefähr 90% ihrer Höchstleistung.

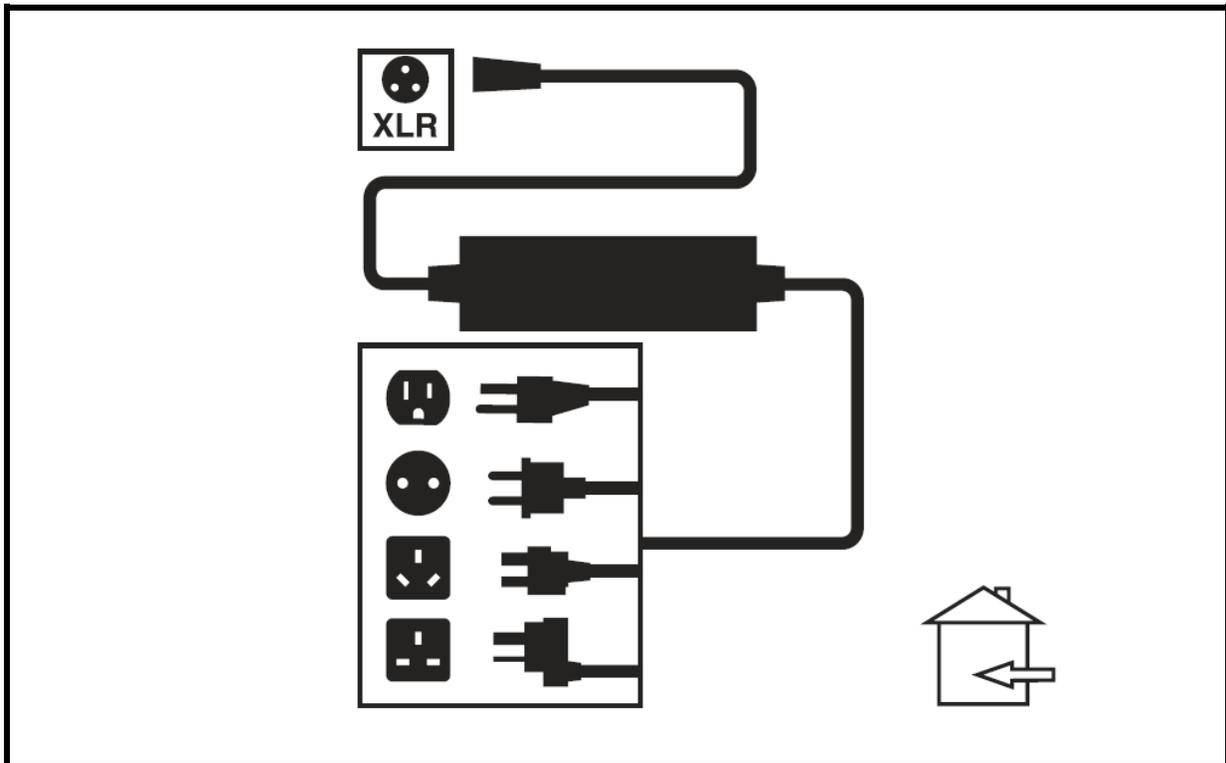


Bild 16. Batterie lädt

2. Steuern Sie Ihren Elektrorollstuhl durch Ihr Haus und Ihren Garten. Bewegen Sie sich zuerst langsam und entfernen Sie sich nicht zu weit, bis Sie sich an die Steuerung gewöhnt und die Batterien ‚aufgewärmt‘ haben.
3. Laden Sie dann Ihre Batterien erneut für mindestens 8 bis 14 Stunden vollständig auf und benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder. Die Batterien erbringen jetzt mehr als 90% ihrer potenziellen Leistung.
4. Nach vier oder fünf Ladezyklen erreichen die Batterien 100%ige Ladung und halten über einen längeren Zeitraum.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie funktioniert das Ladegerät?

Das Ladegerät nimmt den 230 Volt Wechselstrom aus der Steckdose und wandelt ihn in 24 Volt Gleichstrom um. Die Batterien des Elektrorollstuhls nutzen Gleichstrom, um den Elektrorollstuhl anzutreiben. Wenn die Batteriespannung zu niedrig ist, ist der Ladestrom höher, um die Batterie zu laden. Wenn die Batteriespannung fast vollständig aufgeladen ist, ist der Ladestrom niedriger, um den Ladeprozess zu vollenden. Ist die Batterie vollständig aufgeladen, sinkt die Amperezahl, die vom Ladegerät ausgeht gen Null. Auf diese Art hält das Ladegerät die Batteriespannung, ohne die Batterie zu überladen.

Kann ich ein anderes Ladegerät verwenden?

Sie sollten an ihrem Elektrorollstuhl das mitgelieferte Ladegerät verwenden. Es ist das sicherste und effizienteste Gerät zur Aufladung der Batterien. Wir empfehlen nicht, andere Ladegeräte (z. B. solche für Autobatterien) zu verwenden.

HINWEIS: Das Ladegerät funktioniert nicht, nachdem die Batterien Ihres Elektrorollstuhls auf eine Volt Zahl von fast Null entladen wurden. Falls dies passiert, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler, um Unterstützung zu erhalten.

Wie oft muss ich die Batterie laden?

Viele Faktoren spielen eine Rolle bei der Frage, wie oft man seine Batterien laden sollte. Sie benutzen Ihren Elektrorollstuhl vielleicht jeden Tag, den ganzen Tag; oder Sie benutzen ihn vielleicht manchmal wochenlang gar nicht.

- **Täglicher Gebrauch**

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen, sollten Sie Ihre Batterien aufladen, sobald Sie mit der Benutzung fertig sind. Ihr Elektrorollstuhl ist dann jeden Morgen bereit, Ihnen den ganzen Tag lang zu dienen. Es wird empfohlen, dass Sie die Batterien nach täglichen Gebrauch für mindestens 8 bis 14 Stunden aufladen, nachdem das Ladegerät anzeigt, dass der Auflade Prozess vollendet ist.

- **Unregelmäßiger Gebrauch**

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nur unregelmäßig benutzen (einmal pro Woche oder weniger), sollten Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für mindestens 24 Stunden aufladen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Batterien eine hohe Spannung beibehalten und vermeiden Sie eine vollständige Entladung. Schlagen Sie in dem mit der Batterie mitgelieferten Handbuch nach, um Informationen zum Aufladen zu finden. TRENDMOBIL empfiehlt Ihnen, Ihre Batterien einmal pro Monat mindestens 48 Stunden am Stück aufzuladen, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu verbessern.

Wie kann ich die maximale Reichweite oder Distanz pro Ladung erreichen?

Optimale Fahrverhältnisse, wie glattes, flaches Terrain ohne Wind, Hügeln oder Kurven ist selten. Viel öfter findet man sich mit Hügeln, Rissen im Bürgersteig, unebenem oder weichen Terrain und natürlich Wind konfrontiert. All diese Faktoren beeinflussen die Distanz oder Laufzeit pro Ladung. Hier sind ein paar Vorschläge, um die maximale Reichweite aus einer Aufladung zu holen:

- Laden Sie die Batterien, bevor Sie losfahren, immer vollständig auf
- Planen Sie Ihre Route vorher, um Steigungen zu vermeiden.
- Begrenzen Sie Ihr Gepäck nur auf das Wichtigste.
- Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten, und das stop-and-go Fahren zu vermeiden
- TRENDMOBIL empfiehlt Ihnen, Ihre Batterien einmal pro Monat mindestens 48 Stunden am Stück aufzuladen, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu verbessern.

Welche Art von Batterien sollte ich verwenden?

Wir empfehlen Tiefzyklusbatterien, die versiegelt und daher wartungsfrei sind. Sowohl AGM- als auch Gel-Batterien sind Tiefzyklustabelle, deren Leistung sich ähnelt. Schlagen Sie in der Spezifikationstabelle nach, um mehr Informationen bezüglich der in Ihrem Elektrorollstuhl verwendeten Batterien zu erhalten.



WARNUNG! Batterien enthalten ätzende Chemikalien. Benutzen Sie nur AGM- oder Gel-Batterien, um das Risiko eines Lecks oder explosiven Zuständen zu verringern.

Warum scheinen meine neuen Batterien schwach zu sein?

Tiefzyklusbatterien verwenden eine sehr unterschiedliche Chemietechnik, im Vergleich zu den in Autos verwendeten, Nickel-Cadmium (NiCd Akku) oder anderen üblichen Batterien. Tiefzyklusbatterien sind spezifisch dafür entwickelt, um Strom zu liefern, ihre Ladung zu entleeren und dann eine relativ schnelle Wiederaufladung akzeptieren. AGM- und Gel-Batterien sollten so oft wie möglich aufgeladen werden. Diese haben keine „Memory-Effekt“ wie Nickel Cadmium Batterien.

Wir arbeiten eng mit unserem Batteriehersteller zusammen, um eine Batterie anbieten zu können, die den spezifischen Anforderungen Ihres Elektrorollstuhls gerecht wird. Während des Transports begegnen die Batterien Temperaturextremen, die ihre erste Leistung beeinflussen kann. Hitze raubt den Batterien Ladung, und Kälte verlängert die Zeit, die notwendig ist, um die Batterie wieder aufzuladen (genau wie bei einer Autobatterie).

Es bedarf wahrscheinlich einiger Tage, damit die Temperatur der Batterie sich stabilisiert und auf die neue Umgebungstemperatur eingestellt hat. Noch wichtiger ist, dass es ein paar Ladezyklen (eine partielle Entleerung gefolgt von einer vollständigen Wiederaufladung) bedarf, um die kritische chemische Balance zu etablieren, die so wichtig für die Leistung und Lebensdauer der Batterie ist. Es lohnt sich wirklich, sich die Zeit zu nehmen, um die Batterien ordentlich aufzuwärmen.

Wie erreicht meine Batterie ihre maximale Lebensdauer?

Eine vollständige aufgeladene Tiefzyklusbatterie bietet eine zuverlässige Leistung und eine lange Lebensdauer. Versuchen Sie die Batterien voll aufgeladen zu lassen, wann immer es geht. Batterien, die regelmäßig und vollständig entladen wurden, oder unregelmäßig geladen oder ohne vollständige Landung gelagert werden, können permanent beschädigt werden, was zu einer unzuverlässigen Leistung und verkürzter Batterielebensdauer führt.

HINWEIS: Die Lebensdauer einer Batterie spiegelt oft die Sorgfalt wieder, mit der sie behandelt worden ist.

Wie sollte ich meinen Elektrorollstuhl und dessen Batterie aufbewahren?

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir Ihnen, die Kraft Ihrer Batterien aufrecht zu erhalten.

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl über einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterien vor ihrer Einlagerung vollständig aufladen. Stöpseln Sie die Kabelbäume der Batterie aus und lagern Sie den Elektrorollstuhl in einer warmen und trockenen Umgebung. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, wie z. B. Minusgrade oder übermäßig heiße Temperaturen und versuchen Sie nie eine eingefrorene Batterie aufzuladen. Eine kalte oder eingefrorene Batterie sollte über mehrere Tage aufgewärmt werden, bevor man sie auflädt.

Was ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

AGM- und Gel-Batterien sind für die Verwendung in Elektrorollstühle und anderen Mobilitätsmitteln entwickelt worden. Diese Batterien sind von der Federal Aviation Administration (FAA) genehmigt, was sicheren Transport in Flugzeugen, Bussen und Zügen gewährleistet, da keine Gefahr einer Verschüttung oder eines Lecks besteht. Wir empfehlen Ihnen, sich vorab am Ticketschalter des Transportunternehmens zu melden, um dessen spezifischen Anforderungen zu erfragen.

Was ist mit Versand des Rollstuhls?

Falls Sie eine Frachtfirma damit zu beauftragen wünschen, Ihren Elektrorollstuhl an sein Endziel zu befördern, verpacken Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder in der Originalverpackung und versenden Sie die Batterien separat.

Pflege und Wartung

Ihr Q6 Edge 2.0 ist ein hochentwickelter Elektrorollstuhl. Wie jedes motorisierte Fahrzeug bedarf der Elektrorollstuhl routinemäßiger Wartung. Sie können einige der Kontrollen selber durchführen, aber bei anderen werden Sie die Hilfe von Ihrem TRENDMOBIL Fachhändler benötigen. Präventive Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die Wartungskontrollen, wie sie in diesem Abschnitt wiedergegeben werden, befolgen, können Sie dazu beitragen, dass Ihr Elektrorollstuhl Ihnen lange und Problemlos dient. Falls Sie irgendwelche Zweifel haben, was die Pflege oder Bedienung Ihres Elektrorollstuhls betrifft, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.



WARNUNG! Warten Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn der Sitz besetzt ist.

Ihr Elektrorollstuhl ist, wie die meisten elektrischen Geräte, anfällig für Naturschäden. Vermeiden Sie feuchte Umgebungen jeglicher Art.



WARNUNG! Direkte oder länger andauernde Einwirkung von Wasser oder Feuchtigkeit, können elektronische und mechanische Fehlfunktionen in dem Elektrorollstuhl verursachen. Wasser kann zu Korrosion an elektronischen Komponenten, und Rost am Stuhlrahmen verursachen. Elektrorollstühle sollten regelmäßig auf alle Anzeichen von Korrosion untersucht werden. Sei es durch die Einwirkung von Wasser, Körperflüssigkeiten oder Inkontinenz, beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt oder repariert werden.

Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommen:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gründlich wie möglich mit einem Handtuch ab.
2. Lassen Sie Ihren Elektrorollstuhl an einem warmen, trockenen Ort für 12 Stunden ruhen, damit auch das nicht sichtbare Wasser verdunsten kann.
3. Überprüfen Sie die Bedienung von Joystick und Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder benutzen.
4. Falls Sie auf irgendwelche Probleme stoßen, bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl zu Ihrem TRENDMOBIL Fachhändler. Elektrorollstühle, die häufig Feuchtigkeitsquellen, wie z. B. Inkontinenz, ausgesetzt sind, sollten oft auf Korrosion überprüft werden und die elektronischen Komponenten müssen vielleicht öfter ersetzt werden.

Temperatur

- Einige Teile Ihres Elektrorollstuhls sind anfällig für extreme Temperaturschwankungen. sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur Ihres Elektrorollstuhls immer zwischen -8°C (18°F) und 50°C (122°F) bleibt.
- Durch extrem kalte Temperaturen können die Batterien einfrieren. Die genaue Temperatur, bei der die Batterien einfrieren, kommt auf eine Anzahl von Faktoren an, wie z. B. die Ladung, der Gebrauch und die Zusammensetzung der Batterien (z. B. AGM- oder Gel-Batterie).

- Temperaturen über 50°C (122°F) könne die Geschwindigkeit Ihres Elektrorollstuhl verringern. Diese reduzierte Geschwindigkeit ist ein Sicherheitsmerkmal, das in die Steuerung eingebaut ist, um Schaden am Motor und anderen elektronischen Komponenten zu verhindern.

Generelle Richtlinien

- Vermeiden Sie es, gegen die Steuerung oder mit der Steuerung gegen Objekte zu stoßen, da der Joystick besonders empfindlich ist.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektrorollstuhl über längere Zeit Extremzuständen wie Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie die Steuerung sauber.
- Überprüfen Sie alle Stecker, um sicher zu gehen, dass sie fest sitzen und ordentlich gesichert sind.
- Sorgen Sie dafür, dass die Luft-Reifen den richtigen Reifendruck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist.



WARNUNG! Niedriger Luftdruck kann zu übermäßigem Verschleiß und zu einem Kontrollverlust des E-Rollstuhls führen, während Reifen mit zu hohem Druck platzen können.

WARNUNG! Benutzen Sie keinen Hochdruckschlauch, um Ihre Reifen aufzupumpen.

- Benutzen Sie einen Gummi-Conditioner an den Seitenwänden Ihrer Reifen, um diese optimal zu schonen.



WARNUNG! Benutzen Sie niemals einen Gummi-Conditioner auf dem Profil Ihrer Reifen, da es die Reifen rutschig macht, was dazu führen kann, dass Ihr Elektrorollstuhl ins Schleudern gerät.

- Alle Kugellager sind vorgeschmiert und versiegelt. Sie benötigen keine weitere Schmierung.
- Die Verkleidung wurde mit einer durchsichtigen, versiegelnden Beschichtung besprüht. Sie können eine dünne Schicht Autowachs auftragen, um die Hochglanzerscheinung zu bewahren.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest sitzen und nicht korrodiert sind. Batterien müssen flach in Ihrem Batterielager liegen, mit den Batterieklemmen nach hinten zeigend. Einen Plan der korrekten Verkabelung befindet sich auf dem Etikett der Batterieverdrahtung.



WARNUNG! Auch wenn der Elektrorollstuhl die notwendigen Tests in Bezug auf Flüssigkeitseinbruch bestanden hat, sollten Sie die elektrischen Verbindungen vor Feuchtigkeitsquellen, inklusive direkten Kontakt mit Wasser, Körperflüssigkeiten und Inkontinenz fernhalten. Überprüfen Sie häufig die elektronischen Komponenten auf Anzeichen von Korrosion und ersetzen Sie diese, falls nötig.

Tägliche Kontrollen

- Überprüfen Sie den Joystick, wenn die Steuerung abgeschaltet ist. Versichern Sie sich, dass er nicht verbogen oder beschädigt ist, und dass er in die neutrale Position zurückkehrt, wenn man ihn loslässt. Überprüfen Sie die Gummimuffe an der Basis des Joysticks auf Schäden. Fassen Sie diese nicht an oder versuchen Sie nicht, diese zu reparieren. Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler, falls es ein Problem gibt.
- Inspizieren Sie den Kabelbaum der Steuerung visuell. Versichern Sie sich, dass er nicht ausgefranzt oder angeschnitten ist, und dass keine Drähte offen liegen. Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler, falls so ein Problem vorliegt.
- Überprüfen Sie die pannensicheren Reifen auf Flachstellen. Flachstellen können die Stabilität negativ beeinflussen.
- Inspizieren Sie das Sitzsystem, die Armlehnen und Fußstützen auf lose Teile oder Schäden. Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler, falls es ein Problem gibt.

Wöchentliche Kontrollen

- Koppeln Sie die Steuerung von dem Netzteil ab und inspizieren Sie diese. Suchen Sie nach Korrosion. Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler, falls notwendig.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile Ihrer Steuerung sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Überdrehen Sie keine der Schrauben.
- Überprüfen Sie den Reifendruck. Luft-Reifen sollten auf den richtigen Druck in psi/bar/kPa aufgepumpt werden, der auf dem Reifen angegeben ist. Falls ein Reifen Luft verliert, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler, und den Schlauch wechseln zu lassen.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Diese Kontrolle sollte auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden, mit einem Minimum von einem Meter Spielraum um den Elektrorollstuhl herum.

Überprüfung der Bremsen

1. Schalten Sie die Steuerung ein und schalten Sie die Geschwindigkeitsstufe Ihres Elektrorollstuhls auf das Minimum herunter.
2. Nach einer Sekunde überprüfen Sie die Batterieanzeige. Vergewissern Sie sich, dass sie an bleibt.
3. Drücken Sie vorsichtig den Joystick (z. B. nach vorne wenn sich dort kein Hindernis befindet) und vergewissern Sie sich das Sie nach loslassen des Joysticks, das Klicken der Bremsen hören (diese verriegeln hörbar wenn der Elektrorollstuhl stehen bleibt).

Monatliche Kontrolle

- Überprüfen Sie die Reifen auf Abnutzung. Bei Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Fachhändler oder ersetzen Sie die Reifen, falls notwendig.
- Überprüfen Sie die Gabeln auf Schäden oder Flattern, was anzeigt, dass Einstellarbeiten erforderlich sind oder Lager ersetzt werden müssen. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.

- Überprüfen Sie den gesamten Elektrorollstuhl auf lose Teile und Funktions- oder Leistungsschwankungen. Für Reparaturen oder Wartungen kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl sauber und frei von Fremdmaterial wie Schlamm, Schmutz, Haare, Essen, Trinken, etc.
- Feder- und Gasstoßdämpfer sollten visuell auf jegliche Abnormitäten, strukturelle Schäden oder verbogene Stangen überprüft werden. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.

Jährliche Kontrollen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl für eine jährliche Wartung zu Ihrem TRENDMOBIL Fachhändler, besonders wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen. Dies dient dazu, zukünftige Komplikationen zu vermeiden und um zu gewährleisten, dass Ihr Elektrorollstuhl ordentlich funktioniert.

Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte an einem trockenen, moderat temperierten Ort gelagert werden. Trennen Sie bei der Einlagerung die Verbindung zwischen Batterie und Elektrorollstuhl, Siehe „Batterien und Aufladung“.



WARNUNG! Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht ordentlich lagern, kann der Rahmen rosten und die Elektronik beschädigt werden. Jegliche korrodierten elektrischen Verbindungen sollten ersetzt werden.

Batterien, die regelmäßig und tief entladen, unregelmäßig geladen oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können permanent beschädigt werden, was zu unzuverlässiger Leistung und zu verkürzter Batterielebensdauer führt. Es wird empfohlen, die Batterien bei längerer Lagerungszeit regelmäßig zu laden, um die ordnungsgemäße Leistung zu gewährleisten.

Achten Sie bei langen Standzeiten darauf, den Elektrorollstuhl in regelmäßigen Abständen so zu bewegen, dass die Reifenstandfläche gewechselt wird, um zu vermeiden, dass sich der Reifen verformt. Dies können Sie auch erreichen wenn Sie den Elektrorollstuhl unten am Rahmen anheben, um so die Reifen zu entlasten (z. B. mit Holzklötzen).

Entsorgung Ihres Elektrorollstuhls

Ihr Elektrorollstuhl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden. Kontaktieren Sie Ihren örtlichen Entsorgungsbetrieb oder Ihren TRENDMOBIL Fachhändler wie Sie die Verpackung, Rahmenteile aus Metall, Plastikkomponenten, Elektronik, Batterien, Neopren, Silikon und Materialien aus Polyurethan entsorgen können.

Reinigung und Desinfizierung

- Benutzen Sie ein feuchtes Tuch und milden, nicht-scheuernden Reiniger, um die Plastik und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie den Gebrauch von Produkten, die möglicherweise die Oberfläche Ihres Elektrorollstuhls zerkratzen.
- Falls notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem bewährten Desinfektionsmittel. Versichern Sie sich, dass dieses Desinfektionsmittel bedenkenlos an Ihrem Produkt angewandt werden kann.

WARNUNG! Folgen Sie allen Sicherheitsanweisungen bezüglich der ordnungsgemäßen Anwendung von Desinfektions- oder Reinigungsmitteln, bevor Sie diese an Ihrem Produkt anwenden. Nichtbeachtung dieser Regel kann in Hautreizungen resultieren sowie in vorzeitlicher Abnutzung der Polsterung und/oder Lackierung.



WARNUNG! Spritzen Sie Ihren Elektrorollstuhl niemals ab oder bringen ihn in direkten Kontakt mit Wasser. Ihr Elektrorollstuhl hat eine lackierte ABS-Plastikverkleidung, die man mit einem feuchten Tuch einfach abwischen kann.

WARNUNG! Benutzen Sie niemals Chemikalien, um einen Vinylsitz zu reinigen, da dies zu einer glatten, oder trockenen und rissigen Oberfläche führen kann. Benutzen Sie Seifenwasser und trockenen Sie den Sitz gründlich ab.

Reifenwechsel

Falls Ihr Elektrorollstuhl Luft-Reifen hat, von denen einer platt ist, können Sie den Schlauch wechseln. Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem pannensicheren Radeinsatz ausgestattet ist, muss die gesamte Reifenbaugruppe ersetzt werden. Ersatzreifen, -schläuche und -reifenbaugruppen sind über Ihren TRENDMOBIL Fachhändler verfügbar.

WARNUNG! Die Reifen an Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur durch einen TRENDMOBIL Fachhändler, oder durch qualifizierten Techniker gewartet oder gewechselt werden.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steuerung abgeschaltet ist und der Stuhl sich nicht im Freilauf befindet, bevor Sie diese Prozedur durchführen.

WARNUNG! Wenn Sie einen Reifen wechseln, entfernen Sie lediglich die fünf Radmuttern, gefolgt von dem Reifen. Falls eine weitere Demontage erforderlich ist, lassen Sie die Luft vollständig aus dem Reifen, um ein mögliches Platzen der Reifen zu verhindern.

Folgen Sie diesen einfachen Schritten um Ihren Reifen sicher zu reparieren:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Setzen Sie den Elektrorollstuhl auf Blöcke.
3. Falls Sie einen Luftreifen wechseln, lassen Sie die Luft vollständig heraus, bevor Sie das Rad entfernen.
4. Entfernen Sie die fünf (5) Radmutter von der Radnabe. **Siehe Bild 17.**
5. Ziehen Sie den Reifen von der Nabe.
6. Entfernen Sie die Schrauben und trennen Sie den Außen- und Innenteil der Felge. **Siehe Bild 18.**
7. Entfernen Sie den alten Schlauch aus dem Luft-Reifen und ersetzen Sie ihn mit einem neuen Schlauch. Im Falle eines pannensicheren Reifens, ersetzen Sie die gesamte Baugruppe.
8. Schrauben Sie die beiden Felgenhälften aneinander.
9. Schieben Sie den Reifen wieder auf die Nabe.
10. Setzen Sie die fünf (5) Radmuttern wieder ein, und ziehen Sie diese an.
11. Pumpen Sie den Luft-Reifen auf, bis er den Druck in psi/bar/kPa, hat der auf jedem Reifen angegeben ist.
12. Nehmen Sie den Elektrorollstuhl von seinen Blöcken herunter.

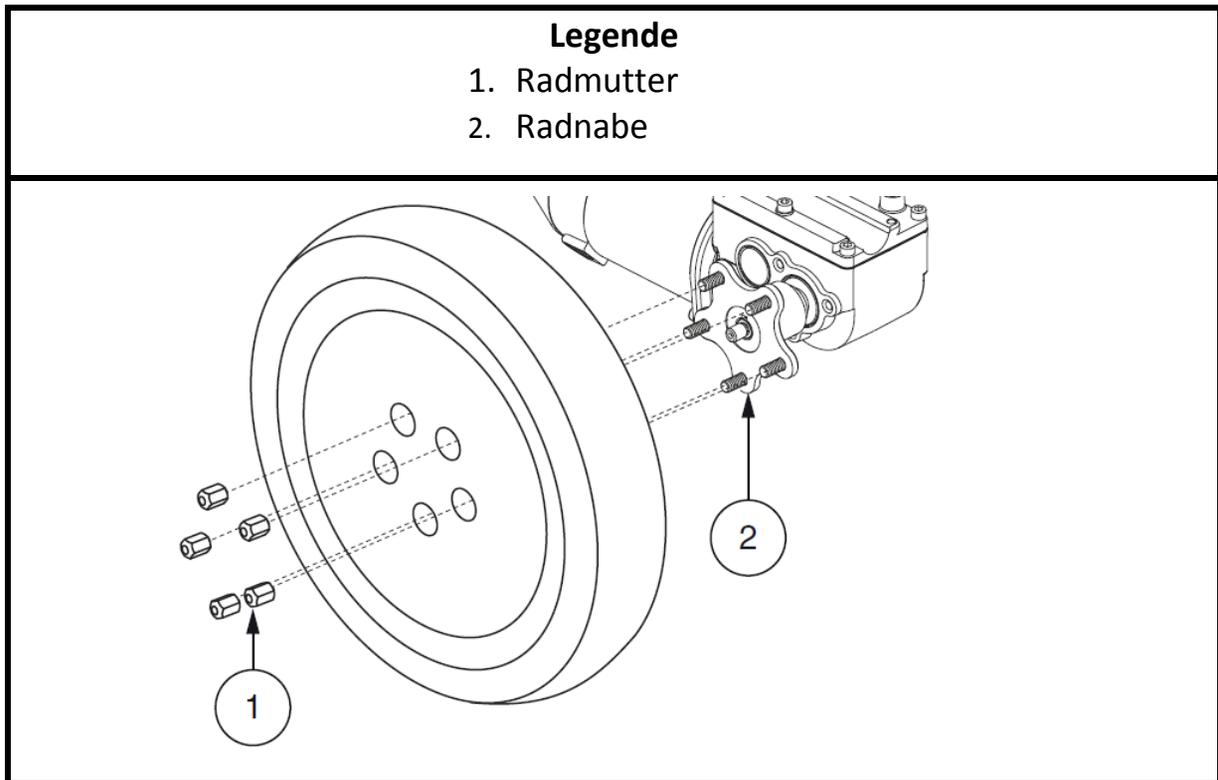


Bild 17. Q6 Edge 2.0 Antriebsrad

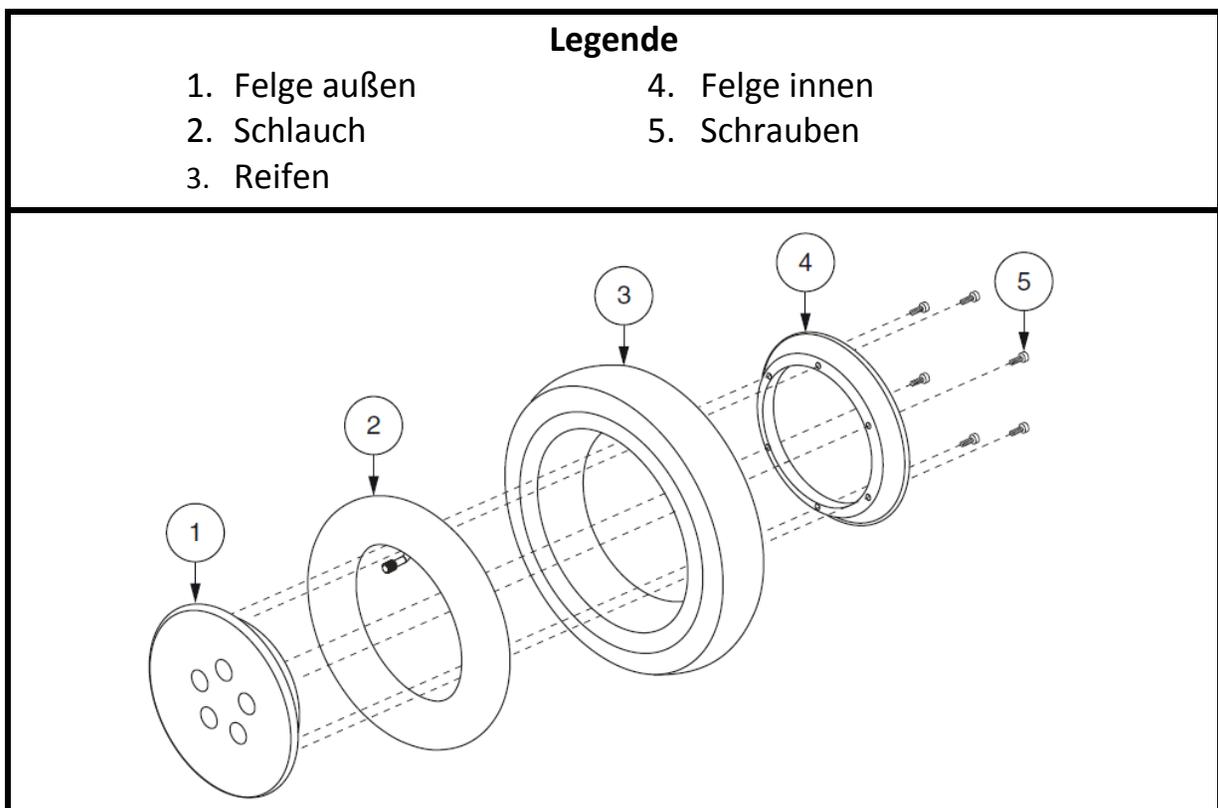


Bild 18. Q6 Edge 2.0 Antriebsrad auseinandergebaut

Batteriewechsel

Ein Diagramm der Batterieverkabelung ist auf der vorderen Abdeckung abgedruckt. Die korrekten Spezifikationen der Batterie befinden Sie in der Spezifikationstabelle.



Hinweis! Batteriepole, -klemmen und weitere Bestandteile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie den Batterien handhaben, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.

WARNUNG! Die Batterien in Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur von einem offiziellen TRENMobil Fachhändler oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ersetzt werden.

WARNUNG! Wechseln Sie nicht die Batterien während der Sitz besetzt ist.

WARNUNG! Die Batterien des Elektrorollstuhls sind schwer. Siehe Spezifikationstabelle. Falls Sie dieses Gewicht nicht heben können, holen Sie sich Hilfe. Benutzen Sie die korrekten Anhebe-Techniken und vermeiden Sie es, mehr zu heben als Sie können.

WARNUNG! Mischen Sie nicht alte und neue Batterien. Wechseln Sie immer beide Batterien gleichzeitig.

VERBOTEN! Halten Sie Werkzeuge und andere Metallobjekte von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem Stromschlag führen.

Um die Batterien zu wechseln:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist. Siehe „Ihr Elektrorollstuhl“.
3. Entfernen Sie die vordere Abdeckung, in dem Sie die Schnellentriegelungs-Griffe (**siehe Bild 19**) drücken und das Fußbrett nach oben vom Netzteil weg heben.
4. Stöpseln Sie die Batteriestecker aus, ebenfalls via Schnellentriegelung. **Siehe Bild 1.**
5. Entfernen Sie die Batterien.
6. Trennen Sie die Verbindung zwischen den Batterien und dem Kabelbaum.
7. Verbinden Sie den Kabelbaum mit der neuen vorderen Batterie sowie auf dem Diagramm der Batterieverkabelung beschrieben. **Siehe Bild 19.**



WARNUNG! Drücken Sie die Stecker fest zusammen, damit die Verbindungen sicher sind.

8. Verbinden Sie den Kabelbaum der neuen hinteren Batterie so wie auf dem Diagramm der Batterieverkabelung beschrieben. **Siehe Bild 19.**
9. Bauen Sie die neuen Batterien ein und verbinden Sie diese mit dem Schnellentriegelungsstecker.
10. Bauern Sie die vordere Abdeckung das Fußbrett wieder an.
11. Laden Sie die Batterien auf. Siehe „Batterien und Aufladung“.

Legende

1. Batterie Schnellsteckverbinder
2. Hintere Batterie
3. Vordere Batterie
4. Vordere Abdeckung
5. Entriegelungsgriffe
6. Etikett mit Batterie-Schaltplan

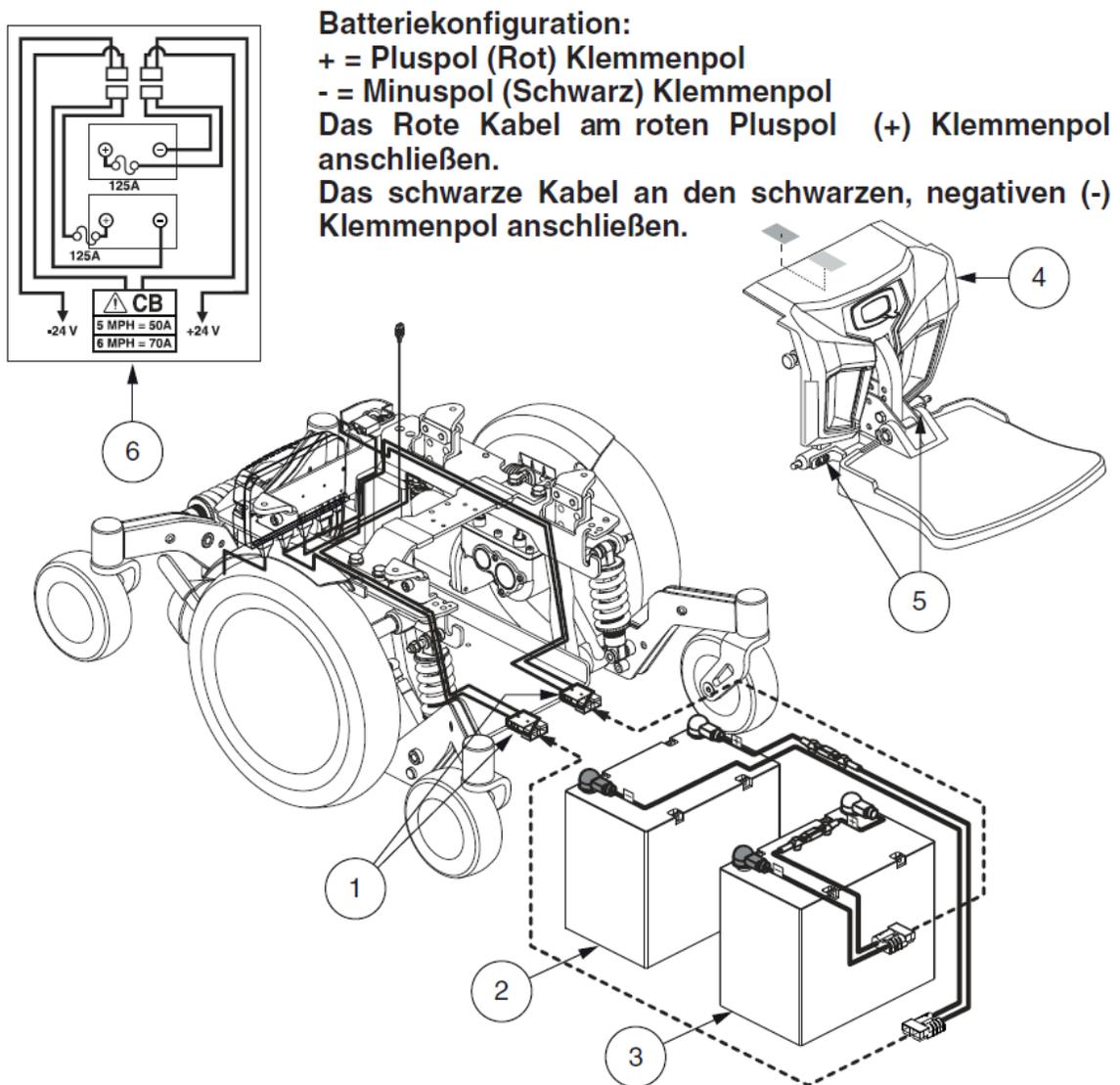


Bild 19 Einbau der Batterie

Wann man seinen TRENDMOBIL Fachhändler zur Wartung aufsuchen sollte

Die folgenden Symptome können ein ernsthaftes Problem mit ihrem Elektrorollstuhl andeuten. Falls notwendig, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler. Bei Ihrem Anruf ist es hilfreich, wenn Sie die Modellnummer, die Seriennummer, die Art des Problems und den Fehlercode (falls vorhanden) direkt zur Hand haben.

- Motorengeräusche
- Zerfranste Kabelbäume
- Angebrochene oder kaputte Stecker
- Ungleiche Abnutzung der Räder
- Ruckelige Fahrt
- Driften zu einer Seite
- Verbogene oder kaputte Reifenbaugruppen
- Startet nicht
- Startet aber fährt nicht
- Loser Sitz oder Sitzkomponenten

Korrektive Wartung

Falls die Batterieanzeige nicht aufleuchtet, wenn Sie den Strom anschalten:

- Überprüfen Sie die Verbindungen des Kabelbaums. Versichern Sie sich, dass diese eng sitzen.
- Überprüfen Sie den Hauptstromkreisunterbrecher. Falls nötig, setzen Sie diesen zurück.
- Überprüfen Sie die Verbindung zur Batterie.

Wenn die obigen Kontrollen das Problem nicht lösen, kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Fachhändler.

Kurzbeschreibungsinformation

| |
|---------------------------------|
| TRENDMOBIL Dienstleister: _____ |
| Adresse: _____ |
| Telefonnummer: _____ |
| Kaufdatum: _____ |



QUANTUM®

